



Dorf-Spiegel



homecinema



Mühlebachweg 5A/B
 3506 Grosshöchstetten
 Phone +41 31 711 00 00
 Fax +41 31 711 01 00
 info@homecinema.ch
 www.homecinema.ch

JVC hat sich selber - und alle anderen - übertroffen!



4K
 e-shift3

Das beste Bild - ohne Wenn und Aber!
 Von unserer Kundschaft unabhängig mehrfach bestätigt!

Die neue Projektorgeneration hat deutlich mehr Licht (1700 - 1900 ANSI Lumen) als die Vorgänger, den mit Abstand besten Nativkontrast der Branche und setzt sich somit unangefochten an die Spitze!

Kommen Sie vorbei uns lassen auch Sie sich überzeugen!

In verschiedenen Ausführungen und Preisklassen: DLA-RS600, DLA-RS500, DLA-RS400. Ab CHF 4800.00 inkl. 8.0% MWST

Jetzt wirds
 aber
 Schuster-Zeit.



präzis • modisch • individuell
SCHUSTER

BRILLEN • KONTAKTLINSEN
 SPORTBRILLEN Konolfingen

www.schuster-optik.ch • 031 792 01 01

Ulmann + Bachmann GmbH

Holzbau Parkett

Sonnhaldenweg 3A
 3506 Grosshöchstetten
 031 711 44 51

Ihr Fachmann für Umbauten
 und Renovationen!

MINERGIE®
 FACHPARTNER

Bärtschi

HOCH- UND TIEFBAU
 GROSSHÖCHSTETTEN

031 710 44 44
 geb.baertschiag@bluewin.ch

Wir bauen für Sie - Sie bauen auf uns

Impressum

Dorf-Spiegel

Offizielles Informationsorgan der
Einwohnergemeinde Grosshöchstetten

2 | 2016 April
25. Jahrgang

Erscheinung

5x jährlich

Herausgeber

Gemeinderat Grosshöchstetten

Auflage

1870 Exemplare

Verteiler

Alle Haushalte der Gemeinde Grosshöchstetten
Abonnentinnen und Abonnenten

Redaktion

Redaktionsausschuss
und

Gemeindeverwaltung

Therese Schärer

Kramgasse 3

3506 Grosshöchstetten

Tel. 031 710 21 17

Fax 031 710 21 20

therese.schaerer@grosshoechstetten.ch

Layout und Druck

Druckerei Jakob AG, Grosshöchstetten

Gemeinde Grosshöchstetten

Postfach 158
Kramgasse 3
3506 Grosshöchstetten

Tel. 031 710 21 10

Fax 031 710 21 13

www.grosshoechstetten.ch

info@grosshoechstetten.ch



Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag 08.00–11.30 Uhr 13.30–18.00 Uhr

Dienstag geschlossen 13.30–17.00 Uhr

Mittwoch 08.00–11.30 Uhr 13.30–17.00 Uhr

Donnerstag 08.00–11.30 Uhr 13.30–17.00 Uhr

Freitag 08.00–11.30 Uhr geschlossen

**Nach vorheriger telefonischer Absprache
können auch ausserhalb der Öffnungszeiten
Termine vereinbart werden.**

Nächste Ausgabe: **3 | 2016 Mai**

Redaktionsschluss:

2. Mai 2016

Erscheinungsdatum:

27. Mai 2016

In dieser Ausgabe

Notfallnummern	8
Editorial	4
Informationen aus dem Gemeinderat	5
Gemeindenews	
Korrekte Entsorgung Kaffee kapseln	7
Pass und Identitätskarte	7
Energie Grosshöchstetten AG (ENGH)	8
Sicherheitsmassnahmen im öffentlichen Verkehrsraum	11
Personelles	15
Frühlingsmarkt Grosshöchstetten	15
Zeit für dich – ZFD	15
Regionalkonferenz Bern Mittelland	17
Kampagne Sauhund – Sauerei	17
Schwimmbad Grosshöchstetten – Kurse 2016	18
Rettungsdienst Münsingen	19
First Responder	19
bfu Sicherheitstipps	20
AHV-Zweigstelle	21
Schule, Bildung	
win ³ sucht Seniorinnen und Senioren	23
Einblick in den Kindergartenalltag	23
Skilager Sekundarschule	24
Schul- und Gemeindebibliothek	25
Tagesschule Grosshöchstetten	27
Politische Parteien	28
Vereine	
Frauenverein Grosshöchstetten	32
Feuerwehrverein Grosshöchstetten	35
Schwyzerörgeli Grossformation Oberemmental	35
Samariterverein Grosshöchstetten	36
FC Grosshöchstetten-Schlosswil	39
Musikgesellschaft Grosshöchstetten	40
Tennisclub Grosshöchstetten	41
Veranstaltungskalender	42
Gewerbe	
claro Weltladen	43
REMAX	43
Tanning Lounge	45
Kultur, Gesellschaft, Alter	
Pro Senectute – Alters- und Pflegeheim	46
Schul- und Gemeindebibliothek Biglen	46
Maibummel – 60 plus	47
Kinder und Jugend	
Musikschule Worblental Kiesental	49
Ferienstpass 2016	49
Kinder-Wald-Zelt-Lager 2016	50
Agriviva	51
Groase	51
Kinderwoche 2016	53
Sommerlager 2016	54
Kirchen	
Kirchenfest	55
Seniorengruppe	57
Frauenfrühstück	57
morgeträff	57
Bürgerseite	
Gratulationen, Leserbriefe, Anzeigen, Spruch	59

Liebe Grosshächstetterinnen und Grosshächstetter

In Grosshächstetten zu leben ist wie ein Sechser im Lotto!

Was geht Ihnen wohl durch den Kopf, wenn Sie das lesen? Und wie komme ich überhaupt zu einer solchen Aussage?

Nun, seit einigen Monaten ist klar, dass schon das Leben in der Schweiz einem Lottofünfer entspricht. Ein Forscherteam ist im sogenannten «World Happiness Report 2015» zum Schluss gekommen, dass die Schweiz das glücklichste Land der Welt ist. Begründet wird diese Aussage mit den Faktoren «Einkommen, Lebenserwartung, soziales Netz und gefühlte Freiheit», welche in unserer Heimat aussergewöhnlich hoch sind.

Tatsächlich haben wir im Vergleich zu anderen Ländern eine komfortable Situation. Wir haben einen hohen Lebensstandard, sind ver- und abgesichert. Egal, wieviel wir verdienen, wir gehören zu den wohlhabendsten Menschen auf der Welt. Und die meisten von uns haben nichts zu diesem Umstand beitragen müssen. Wo wir zur Welt kommen, können wir nicht auslesen. Ein Glücksfall also!

Dass es innerhalb der Schweiz in Grosshächstetten noch besonders schön ist, dass dies der letzten richtig angekreuzten Nummer im Lotto entspricht, das kann ich sicher weniger gut belegen und ist – ehrlich gesagt – schon subjektiv. Ich finde es halt einfach toll hier! Die Wälder und Hügel um uns herum laden zum Flanieren ein, wenn unsere Nachbardörfer im Nebel liegen, geniessen wir oft noch die Sonnenstrahlen, die Infrastruktur im Dorf lässt nicht viel zu wünschen übrig und den günstigen Steuerfuss kann man sicher auch erwähnen. Sie sehen, es gibt viele Vorteile, die unser Dorf zu einem echten Glücksfall machen. Ein Sechser im Lotto eben.

Warum schreibe ich Ihnen diese vielleicht etwas eigenartige Aussage? Ganz einfach, ich denke, wir haben viel Grund zur Zufriedenheit. Ich habe mir vorgenommen, ein durch und durch positives Editorial zu schreiben, Ihnen meine Freude an unserem Dorf zu zeigen und zu hoffen, dass es Ihnen auch so geht.

Wenn man allmählich in eine Situation hineingewachsen ist, wird sie irgendwann zur Normalität. Wenn man nichts anderes kennt, dann kann man es auch nicht mit anderen Lebenssituationen vergleichen. Man beginnt sich vielleicht sogar mit anderen Lottogewinnern zu messen und stellt fest, dass man weniger hat, und man beginnt an seinem Glück zu zweifeln. Wenn man immer im Wohlstand badet, dann findet man garantiert immer wieder etwas, was man noch nicht hat was man und doch unbedingt besitzen möchte.



Und es ist klar, dass auch Lottogewinner Probleme haben. Auch wir können von Schicksalsschlägen getroffen werden. Auch wir haben Sorgen und Ängste. Glück zu haben heisst noch lange nicht, glücklich zu sein. Ich denke, es kommt darauf an, was wir mit unserem Lottogewinn anfangen.

Charles-Louis de Montesquieu, ein französischer Schriftsteller (1689–1755), hat einmal sehr treffend gesagt: «Man will nicht nur glücklich sein, sondern glücklicher als die anderen. Und das ist deshalb so schwer, weil wir die anderen für glücklicher halten, als sie es sind.»

Und Francis Bacon, englischer Philosoph (1561–1626), sagte: «Nicht die Glücklichen sind dankbar. Es sind die Dankbaren, die glücklich sind.» Mir sagt das, dass wir an unserem Lottosechser Freude haben sollten. Dass wir uns zwischendurch wieder daran erinnern sollten, was alles gut läuft und funktioniert.

Wenn ich Ihnen mit diesem Text in Erinnerung rufen kann, wozu wir allen Grund zur Dankbarkeit und zur Zufriedenheit haben, dann bin ich wiederum sehr glücklich!

Andreas Oetliker
Gemeinderat Ressort Soziales

Gemeinde verkauft Grundstück

Der Gemeinderat hat der Louis Brancher AG ein Grundstück in der Holzmatte, am Lindenackerweg 4, verkauft. Auf der betroffenen Parzelle Nr. 1'319 mit einer Fläche von 3'146 m² wurde in früheren Jahren ein Baurecht zu Gunsten der Käuferschaft errichtet. Weiter wurde bereits im Jahr 2002 ein Kaufrecht im Grundbuch eingetragen, welches es der berechtigten Firma möglich macht, ihr Kaufrecht zu gegebener Zeit auszuüben, was nun erfolgt ist. Der mit dem Kaufrecht definierte Verkaufspreis wurde indexiert und führt mit der Handänderung im Jahr 2016 zu einem Verkaufspreis von total rund CHF 507'000.–. Dieser Ertrag führt zu einem nicht budgetierten Buchgewinn in der Erfolgsrechnung 2016 der Einwohnergemeinde Grosshöchstetten.

Geschäftsprüfungskommission – neuer Präsident

Nach dem Austritt des bisherigen Präsidenten, Martin Binggeli, SP, und dem Eintritt des Nachfolgers, Wolfgang Freyer, SP, hat sich die Geschäftsprüfungskommission neu konstituiert. Reto Bichsel, FDP, ist neuer Präsident der Geschäftsprüfungskommission. Vizepräsident wird Eric Blatter, Freie Wählergruppe.

Bau 4. Kindergarten

Der Gemeinderat hat unter Vorbehalt des fakultativen Referendums einen Kredit von CHF 195'000.– für den Bau des 4. Kindergartens freigegeben. Das Baugesuch für den Bau eines Pavillons wird in den nächsten Tagen eingereicht, damit die geplante Eröffnung auf Beginn des Schuljahres 2016/2017 realisiert werden kann.

Unterbringung Asylsuchende

Der Gemeinderat hat sich auf Grund des Gesprächs mit den Parteien und kirchlichen Organisationen erneut mit der Thematik befasst. Er hat das Ressort Bau und Liegenschaften beauftragt, die veränderten Rahmenbedingungen seitens der Gebäudeversicherung in Bezug auf die Militärunterkunft noch einmal mit dem Amt für Migration zu prüfen. Zudem soll eine Begleitgruppe eingesetzt werden, welche die freiwillige Unterstützung und Betreuung von Asylsuchenden koordiniert / anbietet. Die Zusammensetzung der Begleitgruppe wird zu einem späteren Zeitpunkt definiert. Diese soll aus Vertreterinnen und Vertretern der interessierten Organisationen bestehen.

Strategie / Aussenanlage Schwimmbad

Der Gemeinderat hat sich an seiner Klausur intensiv mit der Strategie der Aussenanlage des Schwimmbades auseinandergesetzt. Im Auftrag des Gemeinderates hat eine in der Badplanung und dem Badbau tätige Firma Grundlagen ausgearbeitet. Auf Grund dieser Grundlagen standen vier verschiedene Varianten zur Diskussion. Diese reichen von einer Schliessung des Freibadbereichs über die Sanierung bis hin zu einem Ausbau der Aussenanlage. Weiter liegt ein technischer Bericht zum Freibad vor, welcher umfangreiche Sanierungsmassnahmen aufzeigt, damit das Freibad weiterbetrieben werden kann.

Unter dem Aspekt der finanziellen Tragbarkeit sowie unter Miteinbezug weiterer Beurteilungskriterien, wie zum Beispiel sozialer Aspekte, hat sich der Gemeinderat für eine strategische Variante entschieden, welche als Fernziel die Schliessung der Wasserfläche im Freibadbereich vorsieht. Die künftige Ausgestaltung der Aussenanlage ist im Moment noch offen. Der Gemeinderat will einen Teil der Aussenanlage als Treffpunkt und Erholungsort gestalten und erhalten. Weiter soll dieser Strategieentscheid für den Freibadbereich in die Liegenschafts- und Schulraumplanung einfließen.

Dieser Entscheid betrifft nur den Freibadbereich und nicht das Hallenbad. Die technischen Installationen für den Freibadbereich sind sanierungsbedürftig. Unter dem Vorbehalt, dass diese auch ohne Sanierung weiter funktionieren, wird das Freibad wie geplant eröffnet. Das Angebot bleibt also vorderhand noch bestehen.

Verkehrssicherheitsmassnahmen – Tempo 30

Im laufenden Projekt bezüglich Verkehrssicherheitsmassnahmen liegt der Mitwirkungsbericht zur öffentlichen Vernehmlassung vor. Der Gemeinderat hat sich an seiner Klausur mit der Auswertung befasst und sieht sich darin bestätigt, die bisher favorisierte Lösung weiterzuverfolgen. So soll auf dem Gemeindestrassennetz flächendeckend eine Tempo-30-Zone eingeführt werden.

Die grosse Mehrheit der Mitwirkungseingaben begrüsst die Umsetzung von Verkehrssicherheitsmassnahmen auf Gemeindestrassen. Weiter wird die Tempo 30-Zone gegenüber der Option Tempo 50 klar favorisiert. Die Mitwirkungseingaben fordern eine möglichst kostengünstige, aber wirksame Lösung, welche zur gewünschten Erhöhung der Verkehrssicherheit führt. Aufgrund dessen lanciert der Gemeinderat unter Miteinbezug der Mitwirkungsergebnisse nun die Detailplanung. Der Kredit für die Bearbeitung der nächsten Phase wird genehmigt, sobald entsprechende Offerten vorliegen und damit verbunden der genaue Umfang bekannt ist.



CARROSSERIE - AUTOSPRITZWERK ZEHNDER



- Sämtliche Carrosseriearbeiten
- Ausbeulen ohne Lackieren
- Felgen- und Interieur-Reparaturen
- Spezial-Lackierungen
- Industrie-Lackierungen
- Spot- und Polster-Reparaturen
- Wassertransferdruck
- Scheibentönen
- Scheiben-Reparaturen und -Ersatz
- Oldtimer-Reparaturen
- Fahrzeugfolien (Car Wrap)

Carrosserie & Autospritzwerk Zehnder GmbH | Eymattweg 11 | CH-3506 Grosshöchstetten
 Tel +41 (0) 31 711 31 00 | Fax +41 (0)31 711 31 54 | www.carrosserie-zehnder.ch



PHYSIOTHERAPIE & TRAINING GROSSHÖCHSTETTEN

Öffnungszeiten

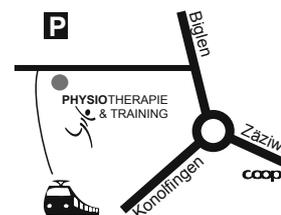
	Sommer Juni-Sept	Winter Okt-Mai
MO	7.30-20.00	7.30-20.00
DI	8.00-18.00	8.00-20.30
MI	8.00-20.00	8.00-20.00
DO	8.00-18.00	8.00-18.00
FR	8.00-18.00	8.00-20.00
SA	8.00-12.00	8.00-12.00

Therapieangebot

- allgemeine Physiotherapie
- manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Neuro Rehabilitation
- med. Trainingstherapie
- Spiraldynamik®

Viehmarktstrasse 7
3506 Grosshöchstetten

Tel. 031 712 03 60
Fax 031 712 03 61



www.physio-grosshoechstetten.ch

Voranzeige

Die nächste Gemeindeversammlung findet am

Donnerstag, 9. Juni 2016, um 19.30 Uhr

in der Aula der Sekundarschule Grosshöchstetten, Schulgasse 3, statt.

Immer mehr Kaffeekapseln aus Kunststoff landen irrtümlich in dem Sammelbehälter für Kapseln aus Aluminium. Diese können nicht recycelt werden und müssen aufwendig aussortiert und entsorgt werden.



Helfen Sie mit, die Fehlwürfe zu vermindern und dabei für uns alle Arbeit und Kosten zu sparen.

Pass und Identitätskarte

Zur Ferienplanung gehört auch, die Ausweispapiere (IDK und/oder Pass) auf deren Gültigkeit zu prüfen.

Zuständig für die Ausstellung von sämtlichen neuen Ausweispapieren sind die Ausweiszentren in Bern, Thun, Langnau i.E., Langenthal, Interlaken, Biel und Courtelary.

Vorgang zur Ausweisbeantragung

1. Rechtzeitig einen Termin reservieren per Telefon 031 635 40 00 oder Internet www.schweizerpass.ch
2. Bringen Sie folgende Unterlagen zu Ihrem Termin beim Ausweiszentrum Ihrer Wahl mit:

- Alter Pass oder/und Identitätskarte
- Niederlassungsausweis
- Wenn ein Ausweis für ein Kind bestellt wird: Ausweis der begleitenden Person (gesetzliche Vertretung), Familien- oder Geburtschein, Sorgerechtsnachweis (bei geschiedenen/nicht verheirateten Eltern)
- Es muss **kein** Foto mehr mitgebracht werden.

Die Lieferfrist für Pass und Identitätskarte beträgt maximal 10 Arbeitstage ab Vorsprache beim Ausweiszentrum.

Kombi-Angebot für E-Pass und ID

Auch weiterhin kann ein kostengünstigeres Kombi-Angebot gekauft werden. Dieses ist nur gültig, wenn der E-Pass 10 und die Identitätskarte gleichzeitig beantragt werden.



Weitere Informationen zu den Kosten erhalten Sie unter www.schweizerpass.ch.

Die Energie Grosshöchstetten AG (ENGH) ist operativ und mit eigener Homepage online.

Per 1. Januar 2016 wurde die Elektrizitätsversorgung Grosshöchstetten auf die ENGH AG übertragen. Der Leistungsauftrag der Einwohnergemeinde für die Energie Grosshöchstetten ist primär im «Reglement betreffend die Übertragung der Elektrizitätsversorgung auf die Energie Grosshöchstetten AG» festgelegt.

Homepage der ENGH

Seit Ende Februar ist die neue Homepage der ENGH realisiert und aufgeschaltet:
<http://www.engh-ag.ch>

Auf der Homepage der ENGH finden Sie die für Sie wichtigen Informationen wie:

- Adresse: Energie Grosshöchstetten AG, Kramgasse 3, Postfach, 3506 Grosshöchstetten
- Tel.: 031 712 01 55
- E-Mail: info@engh-ag.ch
- Team mit Fotos
- Angebot, Preise, AGB, etc.
- Öffnungszeiten (wie Gemeindeverwaltung)
- Vorgehen bei Mutationen, Störungen, etc.

Störungsmeldung / Stromausfall

Bei Störungen oder Stromausfall gehen Sie bitte wie folgt vor:

- 1) Kontrollieren, ob die Sicherungen funktionsfähig sind (Hausanschlussbleau).
- 2) Vergewissern Sie sich, ob das ganze Gebäude oder sogar auch die Nachbarschaft vom Stromausfall betroffen ist. Nur wenn das ganze Gebäude oder auch die Nach-



barschaft von einem Stromausfall betroffen ist, handelt es sich mit grosser Wahrscheinlichkeit um einen Schaden am Versorgungsnetz, für deren Behebung die ENGH AG zuständig ist. In diesem Fall ist wie folgt vorzugehen:

- Während der Arbeitszeit:
Telefonische Mitteilung an die ENGH AG
Tel. 031 712 01 55 (ev. an Gemeindeverwaltung 031 710 21 10).
- Ausserhalb der Arbeitszeit:
Telefonische Mitteilung an den
BKW-Störungsdienst 0844 121 175

Wir danken unseren Kundinnen und Kunden für das richtige Verhalten im Störfall.

Entscheidung Verwaltungsrat der ENGH AG

An der Verwaltungsratsitzung der ENGH AG vom 3.2.16 wurden u.a. genehmigt:

- Projekt und Kredit von CHF 105'000.00 für die Sanierung der Transformatorstation Egli-spor (für Details siehe auf der Homepage unter NEWS: Sommer 2016 – Sanierung Trafostation Egli-spor).

Wir freuen uns, Sie seit 1. Januar 2016 zuverlässig und preiswert mit Strom zu versorgen.

H.P. Heierli
 Gemeinderat, Ressortleiter Betriebe und
 Präsident des Verwaltungsrats der ENGH AG

Notfallnummern Gemeinde Grosshöchstetten



Sanität	Notruf	144
Polizei	Notruf	117
Feuerwehr	Polizeiposten Konolfingen	031 368 73 01
Vergiftungsnotfälle	Notruf	118
REGA		145
Ärzte		1414
MEDPHONE Notfallarzt	Center Praxis, Dorfstrasse 4c	
Spitex Region Konolfingen	Dr. med. B. Galliker	031 710 35 35
Zahnärzte Gemeinschaftspraxis	Dr. med. P. Stäheli	031 710 35 35
Apotheke	Dr. med. Peyer	031 711 30 11
Tierarztpraxis Schönenboden AG	(Fr. 1.98/Min.)	0900 57 67 47
Wasserversorgung, Strassenunterhalt/Kanalisation	Dorfstrasse 4c, Grosshöchstetten	031 770 22 00
ENGH AG	Dr. med. dent. Stefan Jansen	
Elektrizität BKW-Störungsdienst	Dr. med. dent. David Montagne	031 711 11 33
	med. dent. Lubomir Miklas	031 711 11 33
	Apotheke Schneider	031 711 02 88
		031 711 36 70
	während Arbeitszeit	031 710 21 10
	ausserhalb Arbeitszeit	118
	während Arbeitszeit	031 712 01 55
	nur ausserhalb Arbeitszeit	0844 121 175

Förderbeiträge durch ENGH AG für thermische Solaranlagen und Wärmepumpenboiler

In den Jahren 2014–2015 unterstützte die Gemeinde Grosshöchstetten eine Förderaktion für thermische Solaranlagen mit einem zusätzlichen Anreiz-Beitrag.

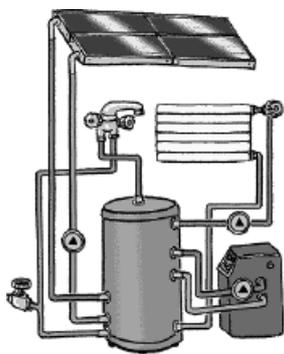
Auf Grund der Tatsache, dass solare Wasssererwärmung sehr ökologisch, effizient und sinnvoll ist, hat die Energie Grosshöchstetten AG (ENGH) beschlossen, diese Förderaktion für thermische Solaranlagen und Wärmepumpen Boiler weiterzuführen und mit Zusatzbeiträgen der ENGH zu unterstützen.

Unter der Voraussetzung, dass die Randbedingung des Kantons oder der Gemeinde erfüllt sind, richtet die ENGH AG auf Gesuch hin CHF 500.– als Zusatzbeitrag für die unten beschriebenen Anlagen aus für:

- 1) Neue Solaranlagen für die Warmwassererzeugung als Zusatzleistung zur kantonalen Förderung (wie bisher): max. CHF 3'000/Jahr, also für 6 Anlagen/Jahr
- 2) Ersatz bestehender Elektroboiler durch Wärmepumpenboiler: insgesamt max. CHF 3'000/Jahr, also für 6 Anlagen/Jahr

Es werden zusätzliche Förderbeiträge für die beiden unten beschriebenen Anlagearten ausgerichtet. Diese Aktion ist vorläufig bis Ende 2016 befristet.

Thermische Solaranlagen des kantonalen Förderprogramms



Bildnachweis: energie-umwelt.ch



Eine Solaranlage für Heizung und Brauchwarmwasser benötigt einen grossen Warmwasserspeicher. Je mehr Wasser er enthält, umso mehr Energie kann er speichern, um die weniger sonnigen Tage zu kompensieren.

Thermische Solaranlagen werden durch den Kanton Bern mit Beiträgen gefördert. Die Gesuchsformulare des Kantons und die genauen Bedingungen finden sich im Internet: http://www.bve.be.ch/bve/de/index/energie/energie/foerderprogramm_energie/kan-

[tonale_foerderung/thermische_solaranlagen.html](http://www.bve.be.ch/bve/de/index/energie/energie/foerderprogramm_energie/kan-)

Zusammengefasst gilt:

- Beitragsberechtigt sind neue Anlagen, die Erweiterung bestehender Anlagen sowie der Ersatz bestehender Anlagen, die älter als 20-jährig sind.
- Kompaktsysteme müssen von einem anerkannten Prüfinstitut zertifiziert sein.
- Die Kollektoren müssen die Qualitätsprüfung nach der europäischen Norm EN 12975 bestanden haben (SPF-Prüfung) oder das Label «Solar Keymark» besitzen

Die kantonalen Beitragsätze für thermische Solaranlagen, Solar-Kollektoranlagen betragen: Absorberfläche bis 10 m²: CHF 2'300.–
Absorberfläche ab 10 m²: CHF 200.–/m²
plus Grundpauschale CHF 300.–
(max. CHF 19'000.–)

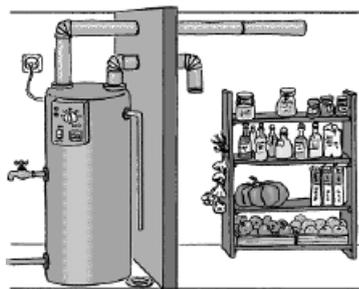
Wie können Sie die Förderbeiträge des Kantons erhalten?

- Befolgen Sie die Anleitung des Kantons und füllen Sie das entsprechende Gesuchsformular für Anlagen aus.

Wie können Sie den zusätzlichen Förderbeitrag von CHF 500.– der Gemeinde erhalten?

- Stellen Sie nach Abschluss der Arbeiten ein Gesuch an die Gemeinde mit Kopie des durch den Kanton genehmigten Gesuchs und der Vollzugsbestätigung Ihres Installateurs. Die Gemeinde richtet Ihnen dann im Rahmen des jährlichen Maximalbeitrages von CHF 3000.– den zusätzlichen Förderbeitrag von CHF 500.– aus.

Förderbeitrag der Gemeinde für Warmwasser-Wärmepumpenboiler



Bildnachweis: energie-umwelt.ch



Die Gemeinde Grosshöchstetten förderte den Ersatz von Elektroboilern durch Wärmepumpenboiler bis Ende 2015 und richtete diesbezügliche Förderbeiträge von CHF 500.– je neu installierten Wärmepumpenboiler aus. Die ENGH führt diese Förderaktion weiter. Ein Wärmepumpenboiler benötigt bis zu dreimal weniger Strom als ein elektrischer Boiler. Ein solcher Boiler kann im Keller, in der Garage oder in einem Betriebsraum installiert werden – also ungeheizte Räume, deren Temperatur bei mindestens 8°C liegt. Er ist eine gute Lösung als Ersatz für einen Elektroboiler, denn er verbraucht dreimal weniger Strom. Weitere Angaben siehe:

<http://www.energie-umwelt.ch/haus/renovation-und-heizung/kontext/abschied-von-der-elektroheizung>

Sie profitieren vom Förderbeitrag der Gemeinde in Höhe von CHF 500.–, wenn:

- Sie einen Elektroboiler durch eine Warmwasser-Wärmepumpe mit FWS Zertifikat ersetzen
- die Warmwasser-Wärmepumpe mindestens über einen COP* von 2.8 nach EN 16147:2011 verfügt.
- die Montage und Inbetriebsetzung zwischen dem 1.1.2016 und dem 31.12.2016 erfolgt.
- Ihr Antrag mit dem entsprechenden Nachweis des Herstellers/Installateurs bis spätestens 31. Dezember 2016 bei der ENGH AG eingegangen ist (Datum des Poststempels).
- Die ENGH AG richtet Ihnen dann im Rahmen der jährlichen Maximalbeiträge von CHF 3'000.– den zusätzlichen Förderbeitrag von CHF 500.–/Anlage aus.

Der Ersatz eines Kombi-Boilers ist nicht beitragsberechtigt.

Die verschiedenen Beiträge der ENGH sind limitiert und werden innerhalb der beschriebenen Maximalbeiträge in der Reihenfolge des Gesuchseingangs ausgerichtet, sofern die aufgeführten Bedingungen eingehalten werden.

Bei Fragen steht Ihnen die ENGH AG gerne telefonisch (031 712 01 55) oder per E-Mail an info@engh-ag.ch zur Verfügung. Entsprechende Antragsformulare sind bei der ENGH oder bei der Gemeindeverwaltung erhältlich.

H.P. Heierli
Gemeinderat, Ressortleiter Betriebe und
Präsident des Verwaltungsrats der Energie
Grosshöchstetten AG

* Coefficient of Performance (Leistungskoeffizient)

**Seit über 40 Jahren
bekannt für das Besondere**



Exklusive Lampen, Lampen-
schirme, Klein-Antiquitäten,
Spiegel, Bilder, Geschenke usw.

**Laden: Bernstrasse 2,
Grosshöchstetten
(beim Kreisel)**

Öffnungszeiten:

Donnerstag und Freitag
9.00–12.00 Uhr und 13.30–18.00 Uhr
Samstag 9.00–16.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
unter 079 311 83 27

**Mit uns
gewinnen Sie
immer.**



Hauptagentur Grosshöchstetten
Roland Zurflüh
Bernstrasse 8
3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 711 29 05
www.emmental-versicherung.ch

emmental
versicherung

Rechtzeitiger Rückschnitt der Vegetation ist eine Daueraufgabe

Das Zurückschneiden der Bäume und Sträucher entlang den Verkehrsräumen stellt insbesondere in der Vegetationsperiode eine Daueraufgabe dar. Nur so können klar definierte Verkehrsräume mit entsprechend guten Übersichtsverhältnissen gewährleistet werden. Bei allem Verständnis für schöne, grüne Gartenanlagen und gepflegte Vorplätze – sind wir klar der Meinung, dass die allgemeine Verkehrssicherheit Vorrang hat.

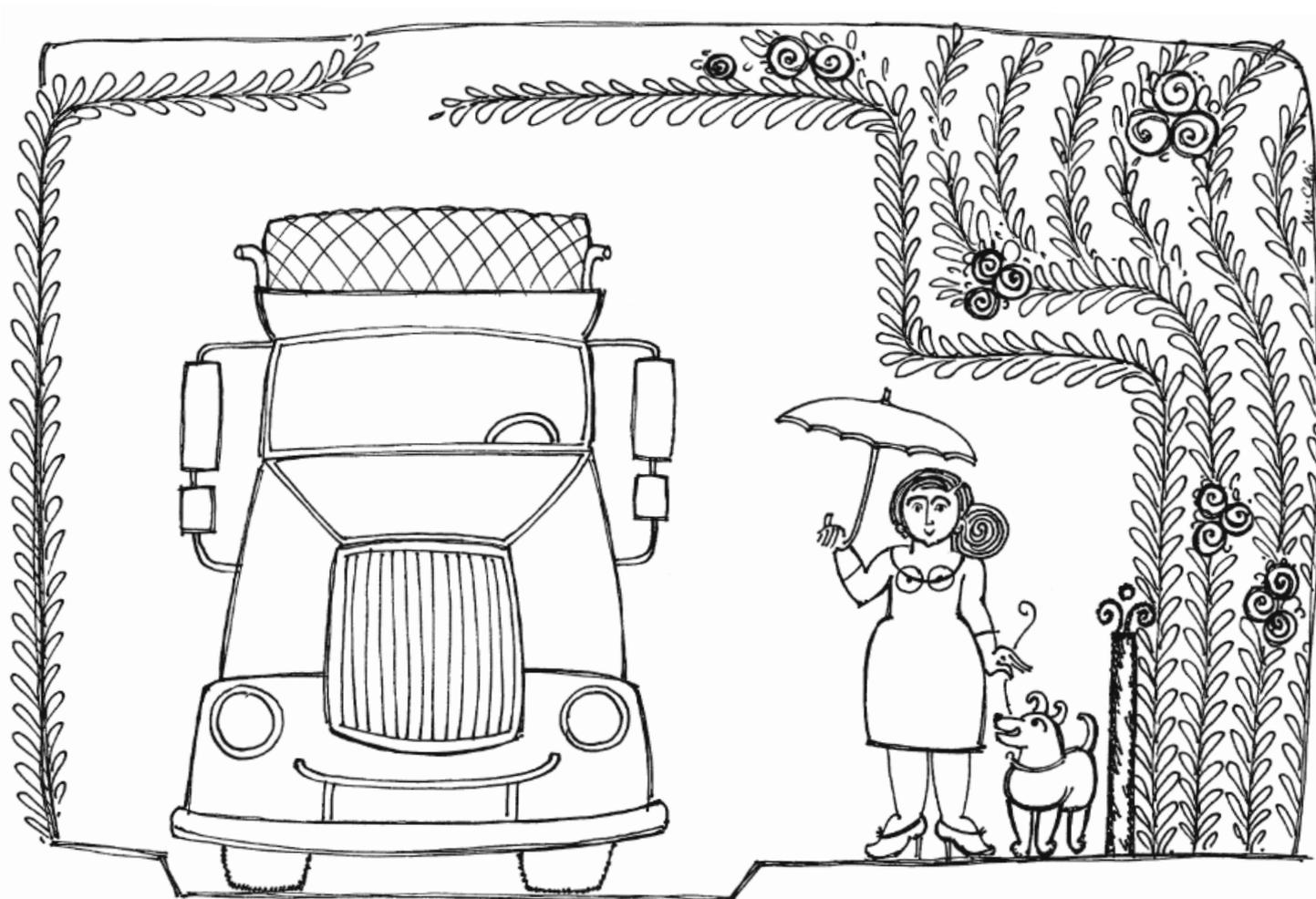
Wir danken allen LiegenschaftsbesitzerInnen im Voraus für die Mithilfe zur Verbesserung der allgemeinen Verkehrssicherheit. Wir bitten darum, dass anhand der Erläuterungen und Skizzen **jeweils bis Ende Mai und Ende November, jederzeit aber auch nach Bedarf**, die Bepflanzungen entlang von Strassen und Gehwegen entsprechend zurückgeschnitten werden.

Bei Bedarf beraten Sie die Mitarbeiter der Gemeindebetriebe und/oder der Gemeindeverwaltung Grosshöchstetten gerne.



Inhaltsverzeichnis

Strassenabstand von Zäunen und Hecken	Seite 12
Freihalten von Strassenraum und Trottoir	Seite 13
Sichtverhältnisse bei Einmündungen und Verzweigungen	Seite 14



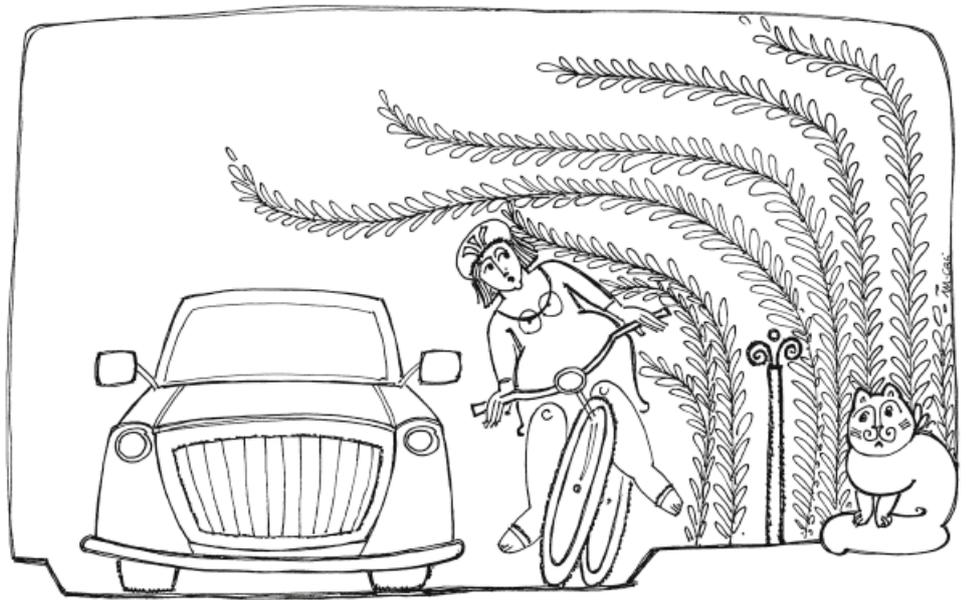
Einen ganz herzlichen Dank richten wir an Frau Magdalena Caci, welche die tollen, illustrierenden Zeichnungen angefertigt und zur Verfügung gestellt hat.

Warum sollen Zäune, Mauern, Hecken und dergleichen einen Strassenabstand von mindestens 0,50 m aufweisen?

Wird dieser Abstand nicht eingehalten, ergibt sich ein diffuses Strassenbild, weil die Ränder nicht als klare Abgrenzung in Erscheinung treten. Zudem werden am Strassenrand stehende oder gehende Personen und Tiere nur schlecht wahrgenommen. Dies verschlechtert die Sicherheit in höherem Masse als allgemein angenommen.

Auf schmalen Strassen kann es beim Kreuzen von Fahrzeugen zu Problemen oder gar zu Unfällen kommen, weil gerade für Zweiradfahrende der notwendige Freiraum für den Lenker über dem Strassenrand fehlt.

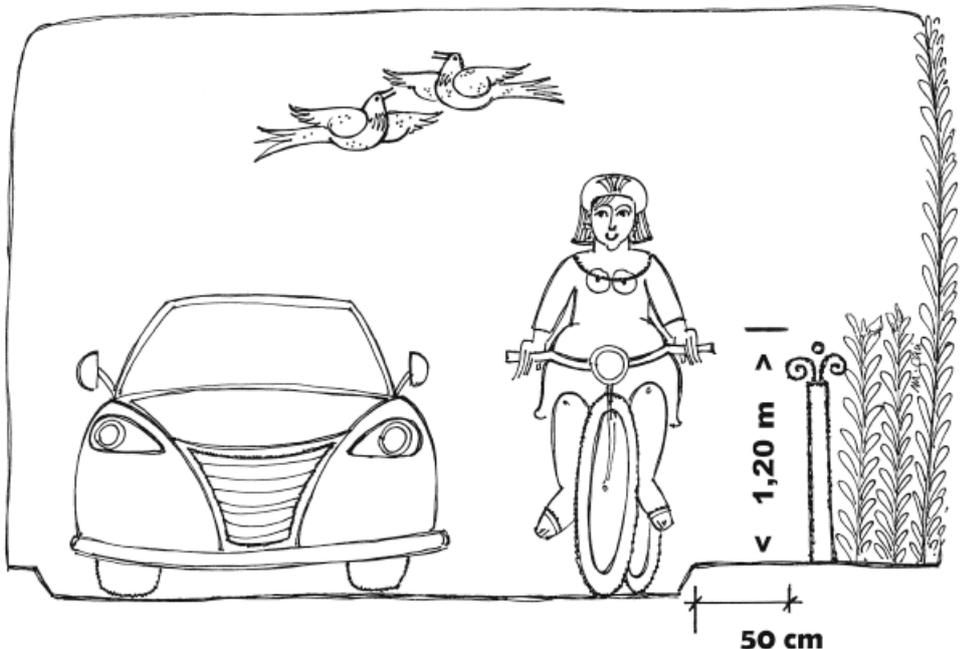
LiegenschaftsbesitzerInnen, welche die Abstandsvorschriften mit Zäunen usw. nicht einhalten, können strafrechtlich belangt werden, falls sich ein Unfall ereignet.



So ist es wünschenswert und erhöht die Sicherheit enorm!

Zäune, Mauern, Hecken und dergleichen bis zu einer Höhe von 1,20 m halten das Lichtraumprofil von 0,50 m Breite über dem Strassenrand frei. Höhere Abschrankungen sollen um die Mehrhöhe weiter zurückgesetzt werden. D.h. ein Zaun von 1,60 m Höhe muss einen Abstand zum Strassenrand von 0,90 m einhalten.

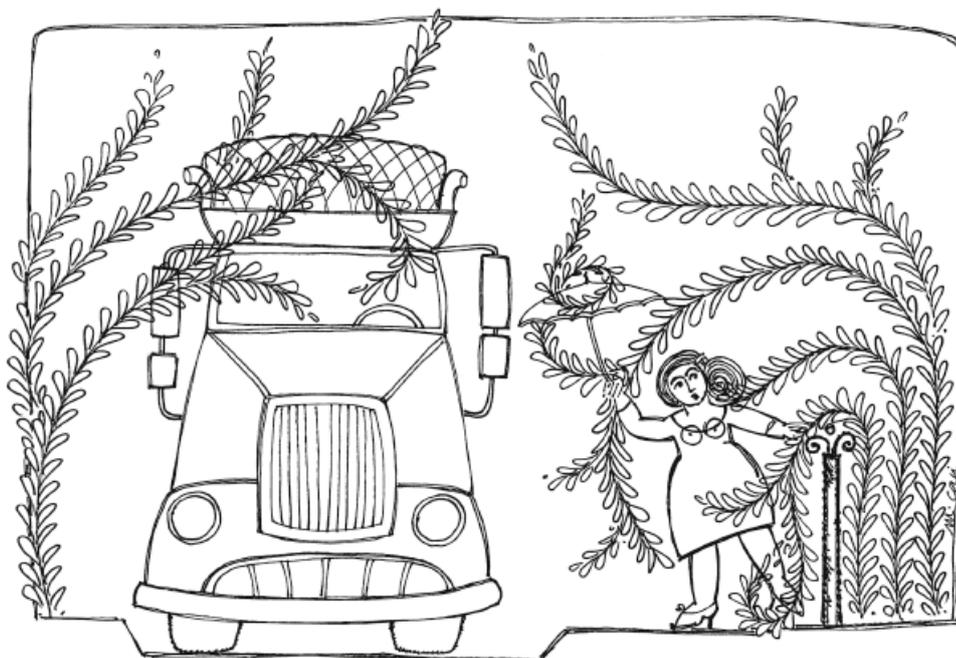
Für den Winterdienst ist mit einem Lichtraumprofil von 0,50 m Breite gewährleistet, dass der vom Pflug geräumte Schnee am Strassenrand genügend Platz findet. Unsere Winterdienstequipe dankt im Voraus – denn es wird immer schwieriger, den Schnee möglichst störungsfrei seitlich der Strasse zu deponieren.



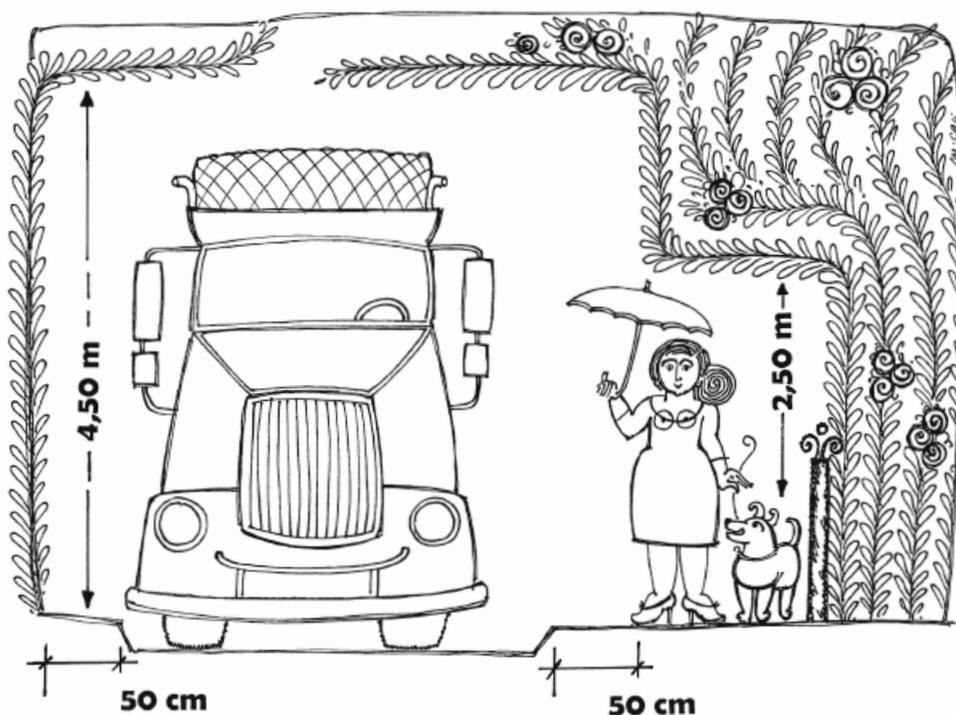
Wieso ist jederzeit über dem Trottoir ein Raum von 2,50 m Höhe freizuhalten und warum soll entlang von Strassen ein Lichtraumprofil von mindestens 0,50 m über einer Höhe von 4,50 m freigehalten werden?

Bei Regen zirkulierende FussgängerInnen mit Schirm benötigen einen Freiraum von mindestens 2,50 m Höhe um nicht von herunterhängenden Ästen und Zweigen behindert zu werden.

Ein LKW weist in der Regel eine Breite von 2,50 m und eine Höhe von 4,00 m auf. Solche Fahrzeuge benötigen entsprechenden Platz, die Aussenspiegel ragen oftmals über den Strassenrand hinaus. Kann ein LKW oder Bus das Lichtraumprofil nicht ausnützen, wird gegen die Fahrbahnmitte ausgewichen. Der Gegenverkehr kann so behindert oder sogar gefährdet werden. Ausserdem: **Kehrichtfahrzeuge** befahren auf ihrer Sammelroute teilweise schmale Gemeindestrassen. Die Personen hinten auf dem Fahrzeug erhalten von zurückschnellenden Zweigen oftmals eine «Ohrfeige» was zumindest sehr unangenehm ist!



Zudem gilt auch hier: GrundeigentümerInnen, welche die Abstandsvorschriften nicht einhalten, können strafrechtlich belangt werden, falls sich ein Unfall ereignet.



So sollte es sein – lässt eine reguläre Benützung der Gehwege zu und erhöht die Sicherheit auf der Strasse!

Gehwege sind selten breiter als 1,50 m. Wenn keine Hindernisse von oben oder seitlich in den Luftraum darüber hineinragen, kann diese Verkehrsfläche ihrer Bestimmung entsprechend genutzt werden und es muss beim Kreuzen in der Regel nicht auf die Strasse ausgewichen werden.

Nach gesetzlichen Vorschriften freigehaltene Räume über sämtlichen Verkehrsanlagen steigern das Wohlbefinden und die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden.

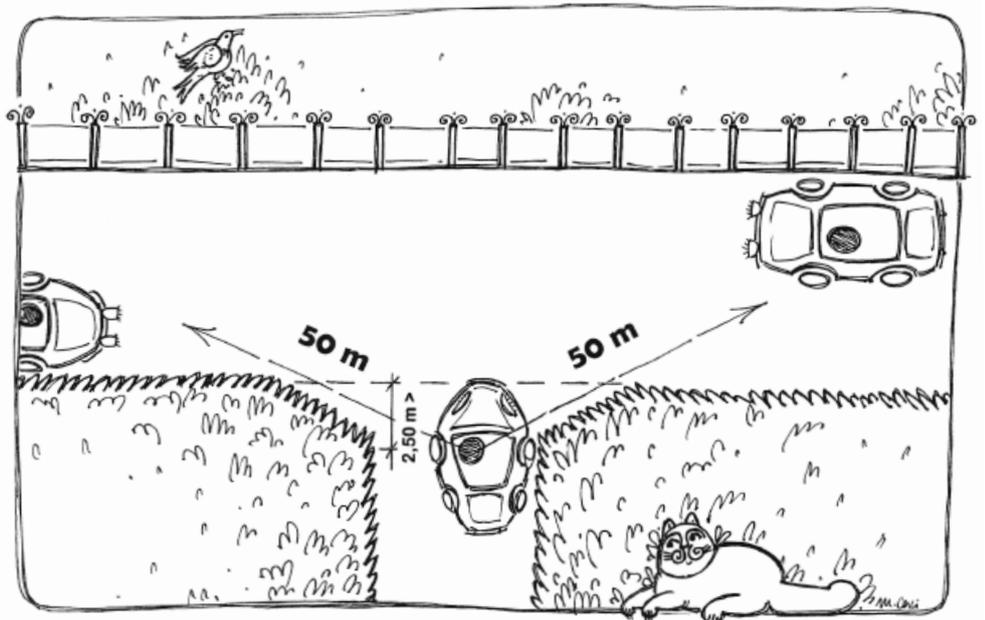


Gute Sichtverhältnisse bei Einmündungen und Verzweigungen – ein erheblicher Beitrag zur Verkehrssicherheit!

Sehen und gesehen werden, dieses Motto gilt für viele Situationen im Verkehrsgeschehen – nur wenn bei Einmündungen die notwendigen Sichtverhältnisse gewährleistet sind, können alle Verkehrsteilnehmenden einander rechtzeitig erblicken und einschätzen.

Innerorts gilt die Faustregel, dass bei einer erlaubten Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h auf Einmündungen eine beidseitige Sichtweite von 50 m gewährleistet sein muss. Dieser Blickwinkel soll bei einer Distanz von 2,50 m zur imaginären Wartelinie möglich sein.

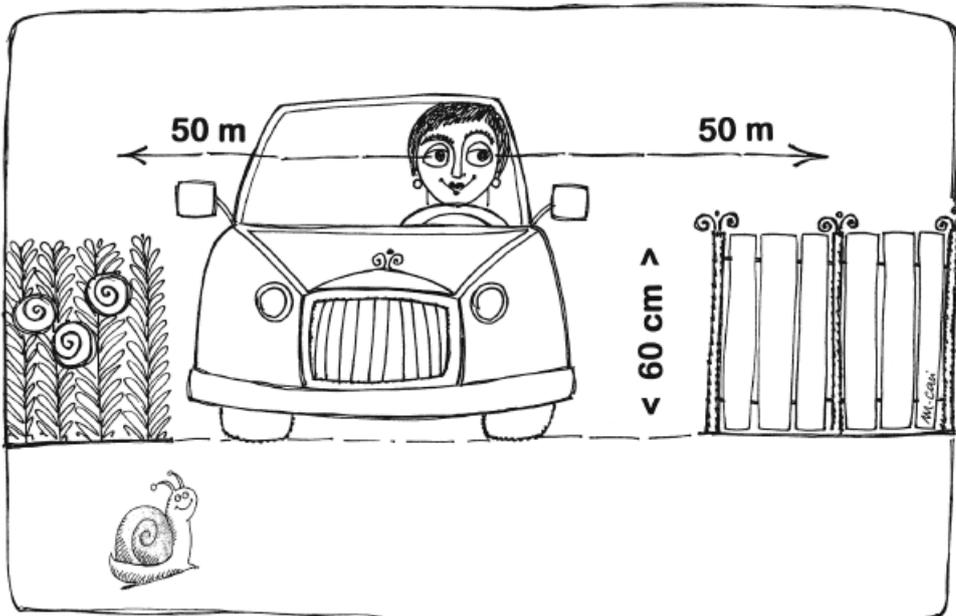
Auch hier gilt: LiegenschaftsbesitzerInnen, welche die Übersichtsverhältnisse aufgrund irgendwelcher Hindernisse nicht gewährleisten, können strafrechtlich belangt werden, falls sich ein Unfall ereignet.



Die Höhe von Zäunen, Hecken und dergleichen spielt eine massgebliche Rolle zur Gewährleistung der Übersicht!

Zäune, Mauern, Hecken und dergleichen sollen im Einmündungsbereich nicht höher als 0,60 m sein. Warum? Die Augen von LenkerInnen normaler PWs liegen auf einer Höhe von ca. 1,00 – 1,20 m über Strassenniveau und verfügen bei vorschriftskonformer Höhe von seitlichen Einfriedungen über die notwendigen freien Sichtverhältnisse.

Wird dies eingehalten, können alle Verkehrsteilnehmenden, insbesondere nahende Zweiradfahrende, rechtzeitig und gut wahrgenommen werden. Diese Gruppe von Verkehrsteilnehmenden tritt in der Regel durch eine schmale, leicht zu übersehende Silhouette auf, verfügt aber meist über eine erhebliche Geschwindigkeit.



Schwimmbad, Dienstjubiläum

Am 1. März 2016 konnte **Alain Gottier**, Chefbadmeister, sein 10-jähriges Dienstjubiläum feiern. Für die langjährige Treue und die geleistete Arbeit im Schwimmbad danken wir und gratulieren ihm nachträglich zum Jubiläum bestens.

Gemeindeverwaltung

Seit Abschluss der Lehre im Juli 2015 hat **Séverin Kiener** als Sachbearbeiter zu 80 % bei der Gemeindeverwaltung verschiedene Aufgaben ausgeführt. Die Anstellung war befristet bis 31. Januar 2016. Im März ist er in die Rekrutenschule eingetreten. Für den geleisteten Einsatz als Lernender und Sachbearbeiter bei der Gemeindeverwaltung danken wir ihm bestens und wünschen für die Zukunft nur das Beste.

Sekundarschulkommission

Die bisherigen Mitglieder der Sekundarschulkommission (Vertreter der Anschlussgemeinden), **Walter Bärtschi** und **David Buchser**, werden rückwirkend per Jahresbeginn 2016 ersetzt durch **Bettina Loretan Fernandez** aus Schlosswil und **Monika Tanner** aus Oberhünigen.

Frühlingsmarkt in Grosshöchstetten



Am Mittwoch, 18. Mai 2016 findet in der Kramgasse Grosshöchstetten von 9.00–17.00 Uhr wie jedes Jahr der Frühlingsmarkt statt.

Der Frühlingsmarkt bietet Ihnen eine gemütliche Atmosphäre, die Gelegenheit Bekannte zu treffen, er ist aber auch eine Plattform zum Gedankenaustausch, zum Plaudern und zum Fröhlichsein.

Wir hoffen auch dieses Jahr auf zahlreiche Besucher.



Zeit für dich – ZFD



Das Projekt «Zeit für Dich» (ZFD) ist eine Dienstleistung der Gemeinde. Es wird versuchsweise eine neue Nachbarschaftshilfe angeboten.

Schnitt **B** wirkt

Bruno Friederich, Coiffeur-Meister
Grosshöchstetten, 031 711 00 22, schnitt-b.ch

Einen schönen Frühling wünscht die



Bei uns Energie tanken mit zahlreichen,
gesunden Produkten die auch schmecken.

Münsingen - Grosshöchstetten - Worb - Rubigen www.confiserie-berger.ch

«Sie finden bei uns
massgeschneiderte
Hypotheiken»



Christian Durtschi
Niederlassungsleiter
031 711 24 26
christian.durtschi@bekb.ch

Dorfstrasse 2, 3506 Grosshöchstetten

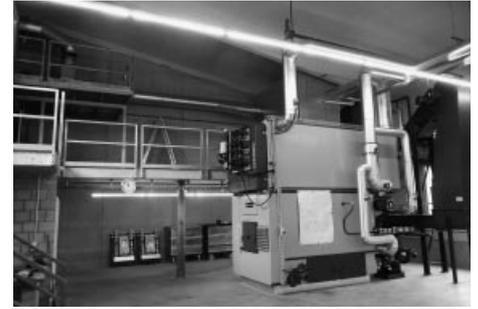


B E K B | B C B E

printed in
switzerland

JAKOB  **AG**

Ihr Partner für Druck & Kommunikation



Die Regionalpolitik der Region Bern-Mittelland fördert innovative Projekte und Initiativen im ländlichen Raum. Die Bedingung: Die Projekte müssen einen Beitrag zur Wertschöpfung in der Region leisten. Das Förderinstrument steht allen engagierten Personen und Institutionen für ihre Projekte offen.

Die Regionalpolitik konzentriert sich derzeit auf drei Förderschwerpunkte: «Erlebnis – Natur – Bewegung», «Wirtschaft – Bildung – Soziales» und «Erneuerbare Energie». Konkret stehen ihr zwei Instrumente zur Verfügung: Zinslose Darlehen für Infrastrukturprojekte, Beiträge à fonds

perdu als Starthilfe und Anschubfinanzierung für die Lancierung von neuen Produkten, Angeboten, Dienstleistungen oder konzeptionelle Arbeiten.

In den letzten Jahren unterstützte die Regionalpolitik eine ganze Reihe von Projekten in der Region: diverse Wärmeverbände, die Lancierung des Projektes «Gantrisch Strom», Angebote im Bereich «Ausflugstourismus» – beispielsweise die App «Wanderwege vor den Toren Berns» oder Trottinett-Touren im Naturpark Gantrisch – oder Betreuungsstrukturen auf Landwirtschaftsbetrieben.

Die Regionalpolitik unterstützt Sie

Der Fachbereich Regionalpolitik hilft Ihnen, Ihre Projektidee zu konkretisieren, berät Sie umfassend über die Förderwürdigkeit sowie -möglichkeiten und unterstützt Sie bei der Erstellung des Projektantrags. Melden Sie sich möglichst frühzeitig: Claudia Bommer, Fachbereichsleiterin, T 031 370 40 70, regionalpolitik@bernmittelland.ch. Ausführliche Informationen finden Sie unter: www.bernmittelland.ch

«Sprechen wir darüber» – Nicht jeder Hund ist ein Sauhund

Mit einer provokativen, emotionalen Kampagne geht die Schweizerische Kynologische Gesellschaft an die Öffentlichkeit.

Die Initiative will den Dialog zwischen Nicht-Hundehaltern und Hundehaltern fördern und ruft zum gemeinsamen Kampf gegen Littering auf. Ziel ist die Sensibilisierung der Hundehalter und Nicht-Hundehalter für ein besseres gegenseitiges Verständnis.

Littering ist ein echtes Problem – egal, ob es sich über verstreute Abfälle am Strassenrand, auf Picknickplätzen, um leere Bierdosen oder Hundekothäufchen handelt.

Jedes Jahr werden in der Schweiz rund 60'000 Tonnen Hundekot produziert, von den Hundebesitzern aufgenommen und auch entsorgt. Manchmal sind es die wenigen Häufchen die liegen bleiben, die das komplette Image einer ganzen Hundepopulation und ihrer Besitzer zunichte machen.

Der SKG betrachtet die Kampagne als Aufforderung zum Dialog zwischen Nicht-Hundehaltern und Hundehaltern, die gemeinsam die Natur nutzen.

Weitere Informationen unter www.skg.ch



Für Hundebesitzer eine Pflicht:
Hundekot aufnehmen & entsorgen!

Für alle eine Pflicht:
Abfälle aufnehmen & entsorgen!

SKG SCS
hund schweiz chien suisse cane svizzera

Eine Initiative der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft SKG. www.skg.ch

Schwimmkurse für Kinder ab 4 Jahren

Intensivkurs während den Frühlingsferien 2016



Kursdaten: Montag – Samstag 11. April – 16. April 2016

Kursleitung: Frau Daniela Murmann

Gruppeneinteilung

Nr.	Zeit	Tests	Anforderungen
1	15.30 – 16.10 Uhr	Krebs / Seepferd	kann tauchen
2	16.15 – 16.55 Uhr	Frosch / Pinguin	kann schwimmen
3	17.00 – 17.40 Uhr	Tintenfisch / Krokodil	kann 20 m schwimmen
4	17.45 – 18.25 Uhr	Eisbär / Fortgeschrittene	kann crawlen

Die Kurse finden nur mit mindestens 5 Teilnehmern statt.

Änderungen der Kurszeiten vorbehalten.

Kursgeld

Fr. 135.– inkl. Eintritt und Abzeichen

Der Eintritt einer **Begleitperson ist nur bei Kindern unter 6 Jahren inbegriffen.**

Die Schwimmhalle darf **nur im Badeanzug** betreten werden.

Die **Versicherung** ist Sache der Teilnehmenden.

Eine Woche vor Kursbeginn erhalten Sie schriftlich (per Post) die definitiven Kurszeiten mitgeteilt.

Weitere Informationen / Adresse für Kursanmeldung

Schwimmbad Grosshöchstetten, Moosweg 26, 3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 711 18 71 oder www.bad-g.ch



Anmeldeschluss: 11. April 2016



Anmeldung

Name		Vorname	
Jahrgang		Gruppe Nr.	Kinderschwimmkurs
Vorname / Name Vater oder Mutter			
Adresse			
PLZ / Ort			
Telefon		E-Mail	

Infos und Anmeldung unter 031 711 18 71 oder www.bad-g.ch

Rettungsdienst Spital Münsingen mit neuem Rettungswagen

Der Rettungswagen aus dem Jahr 2007 wurde durch einen Mercedes Benz 519 BT in Kastenbauweise der Firma Ambulanz Mobile Schönebeck in Kooperation mit der AmbuTech AG ersetzt.

Neu verfügt das Fahrzeug über Allradantrieb. Dies erhöht die Sicherheit im Winter und ermöglicht uns, höher gelegene Orte besser zu erreichen sowie unwegsames Gelände zu überwinden. Beim Stand der Ausrüstung fehlt es dem neuen Fahrzeug an nichts. Das bewährte Konzept seines Vorgängers wurde hier weiterentwickelt und verbessert. Der Rettungswagen entspricht der Norm EN1789, welche in der Schweiz die Ausstattung und Ausrüstung vorgibt. Mit Beatmungsgerät und Defibrillator der neusten Generation, hochwertigem Berge- und Rettungsmaterial, Medikamenten für Erwachsene und Kinder sind wir als fahrende Notfallstation in jedem Notfall für Sie da.

Besonderer Wert wurde auf den Komfort für den Patienten und die Arbeitsergonomie für unsere Mitarbeiter gelegt. Mit der federgelagerten Trage und dem Luftfederfahrwerk wird man nun sanft transportiert. Mit der Klimatisierung über eine potente Heizung und Klimaanlage findet man immer die richtige Temperatur.

Trotz einer auffälligen LED Blaulichtanlage werden Sie immer noch unsere Sirene hören. Der Gesetzgeber fordert, dass Übertretungen der Strassenverkehrsordnung nur bei eingeschaltetem Blaulicht und Sirene für unser Personal straffrei ausgehen.



Bei jedem Notfall erreichen Sie uns unter der **Nummer 144** über die Sanitätsnotrufzentrale in Bern. Diese koordiniert die Einsätze im Kanton Bern und alarmiert den nächsten verfügbaren Rettungsdienst zu Ihrem Standort. Haben Sie einen Unfall oder sind schwer erkrankt, zögern Sie nicht und wählen Sie umgehend die schweizweit geltende **Notrufnummer 144** an. Die Mitarbeiter unterstützen Sie und helfen Ihnen im Bedarfsfall weiter, bis der Rettungsdienst bei Ihnen eintrifft.

www.spitalmuensingen.ch
patrick.lehmann@spitalmuensingen.ch

Rettungsdienste der Insel Gruppe AG

Die Insel Gruppe AG verfügt über 3 Rettungsdienste, die jeweils an den Landspitätern Aarberg, Münsingen und Riggisberg stationiert sind. Diese stehen jederzeit für insgesamt 75 Gemeinden mit rund 122'000 Einwohnern bereit.

Rettungsdienst Spital Münsingen

Der Rettungsdienst des Spital Münsingen ist mit einem Team 24 Stunden, 365 Tage für die notfallmedizinische Versorgung der rund 40'000 Einwohnern in 17 politischen Gemeinden zuständig. (Brenzikofen, Buchholterberg, Freimettigen, Gerzensee, Häutligen, Herbligen, Jaberg, Kiesen, Konolfingen, Linden, Münsingen, Niederhüningen, Oberdiessbach, Oppligen, Rubigen, Tägertschi, Wichtrach).

Die primäre Aufgabe ist die schnelle, professionelle Versorgung und Stabilisierung von Patienten und deren Transport in das Spital. Dafür stehen uns moderne Rettungswagen mit den neusten medizinischen Geräten zur Verfügung. Sekundär führt der Rettungsdienst planbare Krankentransporte in der Region durch.

Unterstützung des Rettungsdienstes durch First Responder

Der Rettungsdienst Münsingen versorgt im Jahr ungefähr 40 Patienten mit einem Herz-Kreislauf-Stillstand. Hier ist es überlebenswichtig, umgehend mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung (CPR – cardio pulmonal reanimation) zu beginnen, denn bereits nach 2 Minuten entstehen wegen Sauerstoffmangels irreversible Schäden am Gehirn und am Herzen. Ein sofortiges Durchführen der CPR kann einem Patienten das Leben retten.



Im Durchschnitt braucht der Rettungsdienst im Kanton Bern 12 min bis zum Patienten. Diese Zeit setzt sich aus dem Notruf (2 min), der Alarmierung (2 min) und der Anfahrt (8 min) zusammen. Seit 2010 werden im ganzen Kanton sogenannte First Responder ausgebildet und über eine App auf dem Smartphone alarmiert. Durch den nahen Standort als Nachbar oder am Arbeitsort können diese unmittelbar am Einsatzort sein. Das versorgungsfreie Zeitintervall wird stark verkürzt. First Responder sind engagierte Persönlichkeiten ausserhalb des regulären Rettungsdienstes. Sie verfügen über notfallmedizinisches Basiswissen. Sie werden in der Durchführung der Herz-Lungen-Wiederbelebung (CPR) und der Anwendung des automatischen externen Defibrillators (AED) geschult.

Dieses Konzept wird in Zukunft weiter ausgebaut und zu einem wichtigen Teil der Versorgung im Kanton Bern werden, denn der beste Retter ist jener, welcher bereits am Notfallort ist und weiss was zu tun ist. Wann haben Sie eigentlich Ihren letzten Nothelferkurs besucht?

Jeder kann Leben retten – auch Sie. Informieren Sie sich noch heute bei Ihrem Samariterverein in der Nähe oder einer Notfallschule über ein passendes Kursangebot. Wenn Sie das persönliche Gespräch als Informationsmittel vorziehen, zögern Sie nicht, unseren Leiter Rettungsdienst, Herrn Patrick Lehmann unter Tel. 031 682 81 90 oder mit Mail an patrick.lehmann@spitalmuensingen.ch zu kontaktieren.



Oder haben Sie Interesse den First Respondern beizutreten, dann finden Sie unter **firstresponder.be** alle nötigen Informationen.

Der Rettungsdienst Münsingen unterstützt die Ausbildung der eingetragenen First Responder im eigenen Versorgungsgebiet. Wir sehen es als weiteren wichtigen Beitrag unseres Spitals in der medizinischen Grundversorgung unserer Einwohnerinnen und Einwohner. **Helfen auch Sie mit, Menschenleben zu retten.** Wir freuen uns auf Sie!

www.spitalmuensingen.ch
www.firstresponder.be/
patrick.lehmann@spitalmuensingen.ch

Definition First Responder

Der englische Begriff First Responder (Erstantwortender), hat sich im deutschsprachigen Raum als Fachbegriff für «Erstentreffender» durchgesetzt. Die First Responder sind ausserhalb des regulären Rettungsdienstes in Gruppen organisiert und bieten eine Form von koordinierter Ersthilfe an, welche das Zeitintervall bei medizinischen Notfallpatienten bis zum Eintreffen eines Rettungsmittels mit einfachen Erstmassnahmen überbrücken.

Der bfu-Sicherheitstipp

David Steiner, Sicherheitsdelegierter Grosshöchstetten

Do it yourself: Heimwerken sicher anpacken



In der Schweiz ereignen sich jährlich über 56 000 Unfälle bei der Pflege, beim Unterhalt von Haus und Garten sowie bei anderen Heimwerkerarbeiten. Die häufigsten Unfallursachen sind mangelnde Erfahrung, Unwissenheit im Umgang mit Maschinen und Geräten, unzweckmässiger Einsatz und Zeitdruck. Die meisten Unfälle könnten durch geeignete Vorsichtsmassnahmen vermieden werden.

Tipps:

- Lesen Sie vor dem ersten Gebrauch einer Maschine / eines Geräts die Betriebsanleitung genau durch und machen Sie sich mit dem Abstellmechanismus vertraut.
- Überprüfen Sie Elektrokabel auf Defekte und führen Sie sie so, dass sie nicht beschädigt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass die Steckdose durch einen Fehlstrom-Schutzschalter (FI) abgesichert ist.
- Benützen Sie bei Regen und Schneefall keine Elektrogeräte im Freien
- Binden Sie lange Haare und lose Kleider zusammen, legen Sie Halstücher und Schmuck ab, tragen Sie geschlossene Schuhe, benützen Sie gegebenenfalls eine Schutzbrille und nehmen Sie einen sicheren Stand ein.



Mit dem Velo sicher unterwegs



Fortbewegungsmittel und Sportgerät, ökologisch und ökonomisch zugleich: das Fahrrad.

Über drei Millionen Schweizerinnen und Schweizer sind damit unterwegs und machen gleichzeitig etwas für die Gesundheit. Immer mehr nutzen auch ein E-Bike, um ans Ziel zu gelangen. Leider verletzen sich jährlich in der Schweiz über 800 Radfahrerinnen und Radfahrer schwer, rund 35 sterben an den Unfallfolgen.

Befolgen Sie deshalb diese Tipps zu Ihrer Sicherheit:

- Rüsten Sie Ihr Fahrrad gemäss den gesetzlichen Vorschriften aus; insbesondere die Sichtbarkeit in der Nacht, bei Dämmerung, Nebel und Regen ist sehr wichtig.
- Tragen Sie einen gut sitzenden Velohelm, der der Norm EN 1078 entspricht.
- Vergewissern Sie sich vor dem Abbiegen und Überqueren respektive bei Einmündungen, dass Sie von den Lenkenden anderer Fahrzeuge gesehen werden. Machen Sie immer einen Kontrollblick.

Zusatztipps für E-Bikerinnen und E-Biker:

- Wählen Sie ein E-Bike mit einer Tretunterstützung, die Ihrem Fahrkönnen entspricht.
- Falls Sie Ihr herkömmliches Fahrrad zu einem E-Bike aufrüsten, bedenken Sie die erhöhten Belastungen. Lassen Sie sich im Fachhandel beraten.
- Seien Sie sich der längeren Anhaltewege bewusst, insbesondere, wenn Sie Kinder transportieren.
- Andere Verkehrsteilnehmende unterschätzen die Geschwindigkeit von E-Bikes. Fahren Sie deshalb defensiv. Mit eingeschaltetem Licht werden Sie zudem besser gesehen.

Weitere Informationen und Broschüren zu Radfahren und E-Bikes finden Sie auf www.bfu.ch.

Grundsätzliches

Bei der Berechnung der AHV/IV-Renten für verheiratete, verwitwete und geschiedene Personen werden die Einkommen, die von der Ehefrau und vom Ehemann während der Kalenderjahre der gemeinsamen Ehe erzielt wurden, zusammengezählt und je hälftig auf die beiden Ehepartner aufgeteilt. Für die Einkommensteilung (Splitting) fallen nur die Kalenderjahre in Betracht, während welchen beide Ehegatten in der schweizerischen AHV/IV versichert gewesen sind. Einkommen, welche die Ehegatten im Jahr der Eheschliessung und im Jahr der Auflösung der Ehe erzielt haben, werden nicht geteilt. Ein Splitting wird somit erst durchgeführt, wenn die Ehe mindestens ein ganzes Kalenderjahr gedauert hat.

Die Regeln über das Splitting bei Auflösung einer Ehe durch Tod oder Scheidung sind vollumfänglich auf eingetragene Partnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare anwendbar.

Wann wird die Einkommensteilung durchgeführt?

Eine Einkommensteilung erfolgt bei Ehepaaren, wenn:

- die Ehe durch Scheidung oder Ungültigerklärung aufgelöst wird, auf Antrag der Ex-Ehepartner,
- beide Ehegatten Anspruch auf eine Alters- oder eine Invalidenrente haben, von Amtes wegen,
- ein Ehegatte stirbt und der andere einen Anspruch auf eine Alters- oder Invalidenrente hat, ebenfalls von Amtes wegen,

Eine Einkommensteilung erfolgt bei eingetragenen Partnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, wenn:

- eine eingetragene Partnerschaft durch Gerichtsbeschluss aufgelöst wird, auf Antrag der Ex-Partner,
- beide Partner Anspruch auf eine Alters- oder eine Invalidenrente haben, von Amtes wegen,
- ein Partner stirbt und der andere einen Anspruch auf eine Alters- oder Invalidenrente hat, ebenfalls von Amtes wegen.

Einkommensteilung bei Scheidung

Bei Scheidung können die Ex-Ehegatten die Einkommensteilung bei einer Ausgleichskasse verlangen, bei der einer von ihnen Beiträge bezahlt hat.

Mit dem **InfoRegister** auf der Internetseite www.ahv-iv.info (Rubrik Dienstleistungen) können sich die Versicherten diejenigen AHV-Kassen anzeigen lassen, bei denen für sie ein IK geführt wird. Der Antrag auf Splitting ist mit amtlichem Formular von beiden ehemaligen Ehegatten gemeinsam oder durch jeden für sich einzureichen. Die Antragsformulare können bei jeder Ausgleichskasse in der Schweiz bezogen werden. Im Internet sind sie unter www.ahv-iv.info, Rubriken «Formulare» «Allgemeine Verwaltungsformulare» zu finden. Dem Antrag ist ein amtlicher Ausweis (Familienbüchlein usw.) sowie das Scheidungsurteil mit Rechtskraftbescheinigung des Gerichts beizulegen.

Die dargelegten Grundsätze über die Formalitäten des Splittings bei Scheidung gelten sinngemäss für Personen, deren registrierte Partnerschaft durch Gerichtsbeschluss aufgelöst wurde. Als Beweisakt dient das Auflösungsurteil.

Empfehlung

Unterlassen beide geschiedenen Ehegatten die Einleitung des Verfahrens, so muss die Ausgleichskasse die Einkommensteilung spätestens im Zeitpunkt der Rentenberechnung von Amtes wegen vornehmen. Bei Personen, die mehrfach verheiratet waren oder bei denen zwischen Scheidung und Beginn des Rentenanspruchs eine lange Zeitspanne liegt, ergeben sich oft Probleme, die für die Rentenberechnung unabdingbaren genauen Daten beizubringen. Wir empfehlen deshalb geschiedenen Ehegatten, das Gesuch möglichst unmittelbar nach der Scheidung gemeinsam einzureichen. Nur so können wir das Verfahren rasch und zuverlässig durchführen und später Verzögerungen bei der Rentenfestsetzung und -auszahlung vermeiden.

Weitere Informationen

www.akbern.ch oder bei den AHV-Zweigstellen, die kostenlos Formulare und Merkblätter abgeben.

Ausgleichskasse des Kantons Bern





REBER
KÜCHEN AG

- Beratung
- Planung
- Ausführung
- Küchenbau
- Schreinerei
- Badmöbel
- Fenster
- Türen
- Haushaltapparate

*unsere Küchen
und Badmöbel,
ein Traum....*



031 711 21 01 • www.reberkuechen.ch



sutter

Fussorthopädie und Schuhe
Dorfstrasse 10
3506 Grosshöchstetten
www.fussorthopaedie.ch

*kompetent
vielseitig*

Auto Haldimann AG
Grosshöchstetten

www.auto-haldimann.ch
Telefon 031 711 14 41



Seit 30 Jahren die gute Adresse für alle Automarken



claro
FAIR TRADE

Natur Pur
Frühlingsdekorationen
aus fairem Handel

claro Laden Grosshöchstetten
Bahnhofstrasse 9
3506 Grosshöchstetten

mesan.

Die engagierten Metall- und Stahlbauer

Mesan AG
Metall- und Stahlbau

Mühlebachweg 1
3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 710 20 20
www.mesan.ch

für die Schule Grosshöchstetten.

Einsatzmöglichkeiten von Kindergarten bis Mittelstufe.

Als freiwillige Mitarbeitende der Pro Senectute sind Sie für das Projekt win³ tätig.

Im Projekt «win³ – drei Generationen im Klassenzimmer» unterstützen Sie die Lehrpersonen im Unterricht, in dem Sie vorgegebene und abgesprochene Arbeiten übernehmen und den Kindern individuell behilflich sind. Die Seniorinnen und Senioren bereichern dadurch den Schulalltag, sie schenken den Kindern Zeit und lassen sie an ihrer Lebenserfahrung teilhaben. Im Gegenzug erhalten die Seniorinnen und Se-

niorinnen Wertschätzung für eine sinnvolle Aufgabe in der Gesellschaft. Den Lehrpersonen wird durch die Anwesenheit der Seniorinnen und Senioren eine neue Form der Unterrichtsführung

ermöglicht. Somit ist das Zusammentreffen im Klassenzimmer schlussendlich ein Gewinn für alle drei anwesenden Generationen!

Sind Sie als aufgestellte, lebensfreudige und geduldige Person an einem Einsatz bei win³ interessiert?

Dann melden Sie sich bitte bei Pro Senectute Emmental-Oberaargau in Langenthal: Eva Eymann-Ruch, Tel. 062 916 80 90, eva.eymann@be.pro-senectute.ch

Oder aber direkt bei der Schulleitung KPR Grosshöchstetten: Urs Trachsel, Tel. 031 711 01 24, schulleitung@kprgroschoechstetten.ch

Einblick in den Kindergartenalltag

Die Kinder kommen nun bereits mit vier Jahren in den Kindergarten. Daher ist es wichtig, dass sich die Kinder sofort wohl und geborgen fühlen. Weshalb wir beispielsweise Verknüpfungen von der vertrauten Umgebung zum Unterricht machen. Dabei bietet sich ein Waldmorgen oder ein gemeinsames Backen gut an.

In den zwei Kindergartenjahren ist nebst dem Altersunterschied, von vier bis sieben Jahren, auch der Entwicklungsunterschied zwischen den Kindern gross. Uns ist es also ein Anliegen, die Kinder auf den verschiedenen Entwicklungsniveaus abzuholen. Das Ziel ist ein bewegter, umfassender Unterricht, der alle Sinne einbezieht. Es ist ein Lernen mit «Kopf-Hand-Herz» (Johann Pestalozzi).

Es sollen möglichst alle Kinder aktiv teilnehmen können.



Backe, backe Kuchen

Der Bäcker hat gerufen
Wer will guten Kuchen backen
Der muss haben sieben Sachen:
Eier und Schmalz
Zucker und Salz
Milch und Mehl
Safran macht den Kuchen gel'
Schieb, schieb in den Ofen rein.

«Mir Zwärgli si lustig, mir Zwärgli si froh,
mir tanze u singe u mache eso:
Mir winke de Grosse, nâr renne mir furt,
zu de Füchslî zu de Rehli, si gli wider zrugg.
Mir Zwärgli si luschtig mir Zwärgli si froh,
spaziere dür's Wäudli, heis schön zâme so.»

Rahel Reinhard und Ursula Bürki

Skilager der Sekundarschule Grosshöchstetten, Februar 2016



«Adelboden – Länk – dank!» In dieses Skigebiet fuhren wir mit den 7. bis 9. Sekundarschulklassen ins Skilager. Untergebracht waren wir im Kuspo (=Kurs- und Sportzentrum) im Haus 2. In diesem Haus waren unten die Skiräume, der erste Stock war für die Jungs und für die Lehrer reserviert, im zweiten Stock hausten die Mädchen und zuoberst schliefen die J+S-Leiter, die zusätzlich im Lager mithalfen.

So marschierte ich am Montagmorgen mit dem gepackten Koffer und der Skiausrüstung zum Bahnhof Zäziwil, dort holte uns der Car 1 ab. Als unser Gepäck im Car verstaut war, ging die zweistündige Fahrt los. Unser Car kam als Erster im Kuspo an. Wir fassten unser Gepäck und gingen zum Haus. Dort stellten wir das Gepäck ab, schnappten uns unsere Skier und ab ging's mit dem Car zum Skilift. Darauf begaben wir uns in unsere Skigruppen, die je einen Städtenamen hatten. Ich war mit Dami, Rebi, Anna, Timor, Aaron, Luca, Manuel und Florian in der Gruppe «Paris» eingeteilt. An diesem Tag war Frau Meyer unsere Leiterin. Der erste Skitag verlief eigentlich sehr gut. Das Wetter war jedoch am Morgen enorm warm, was den Schnee schwer und schlzig machte. Nach dem Skifahren mussten wir vom Skilift zurück zum Kuspo marschieren, was sich mit den Skischuhen als sehr mühsam erwies. Im Kuspo bezogen wir Zimmer und Bett. Eine kurze Dusche, und schon ging es zum Abendessen. Danach durfte man tun und lassen, wozu man Lust hatte, wobei wir um 22 Uhr im Zimmer sein mussten und um 23 Uhr war endgültig Nachtruhe. In der ersten Nacht schlief ich enorm schlecht, weil ich erstens diese schweren Decken hasste und weil zweitens das Kissen zu flach war.

Am nächsten Morgen um 7 Uhr weckte uns eine Leiterin. Nach dem Frühstück ging es wieder auf die Piste. Heute war unser Gruppenleiter Herr Pfeifer. Mit ihm machten wir zuerst ein Aufwärmspiel und eine Stafette: Wer am schnellsten seine Skiausrüstung angezogen hatte, gewann. Unsere Rucksäcke durften wir bis am Mittag im Picknickraum lassen. Auf dem Weg dorthin gingen bei einem Sturz Aarons Skistöcke kaputt. Er kaufte sich neue Skistöcke und weiter ging's mit Skifahren. Das Wetter war heute enorm kalt und windig, die Pisten sehr hart und meine Skier liefen einfach nicht. Dies war sehr demütigend, weil ich immer mit den Stöcken «angeben» musste, wenn wir es ziehen lassen sollten.

Nach dem Mittagessen brachte uns Herr Pfeifer Carven und Kurzschwinger bei. Bei den Wettrennen hatte ich wegen meiner langsamen Skier keine Chance..... So ging dieser Tag zu Ende. Am Abend schauten wir uns die Schnee-

show an. Leider war das Wetter richtig mies, so dass wir durchnässt bei der Show ankamen. Trotzdem war es toll! Auf dem Nachhauseweg spendierte uns Herr Oetliker ein Getränk, was wirklich sehr gut tat. Todmüde und nass kamen wir im Lagerhaus an und mussten sogleich zu Bett gehen. Diese Nacht schlief ich besser als die vordere. Am nächsten Morgen stand ich total müde auf. Diesmal gingen wir auf den Betelberg Ski fahren und nicht auf die Metschbahn. Das Tollste daran war, dass man bis zur Bahn nicht zu Fuss gehen musste, sondern den Bus nehmen konnte... Das Skigebiet am Betelberg gefiel mir besser als dasjenige auf der Metsch. Das Wetter war zwar etwas kalt, aber nicht windig. Das einzig Negative war, dass es viele Pisten gab, auf denen wir es ziehen lassen mussten, und meine Skier waren immer noch nicht schneller geworden...Bei einem Rennen auf der Crossbahn verlor ich natürlich....Trotzdem war es lustig gewesen! Bei den Flügen über die Schanzen stürzten viele, das war auch sehr lustig. Das Allerbeste war aber Florians Flug über den Bach, nachdem er eine Bruchlandung erlebt hatte und sein Stock zerbrochen



war. So ging es bei Florian mit nur einem Stock weiter.... Am Tagesende spendierte unser Leiter uns ein Getränk. Ich nahm eine warme weisse Schokolade. Dabei passierte etwas ganz Peinliches: Ich hatte heisse Schokolade im Mund und musste auf einmal lachen, dabei spuckte ich unserem Leiter die ganze Schokolade ins Gesicht. Dieser war dann mit weissen Tupfen befleckt. Zum Glück lachte die ganze Tischrunde und niemand war böse auf mich.

Am Abend wurde es Rebi enorm schlecht. Sie übergab sich einige Male, danach kam sie über Nacht mit Simone, der es auch nicht gut war, in ein spezielles «Krankenzimmer» für die Nacht. Da es Rebi am nächsten Tag nicht besser ging, kehrte sie leider nach Hause zurück.

Am Donnerstag gab es ein Spezialprogramm: Am Morgen gingen einige von uns und auch ich langlaufen. Es war toll, da wir zusätzlich auch noch schiessen konnten. An diesem Tag assen

wir im Kuspo zu Mittag. Am Nachmittag wäre eigentlich Curlingspielen auf dem Programm gewesen, was aber abgesagt wurde, weil zu viel Wasser auf der Eisbahn lag. So gingen wir in die Turnhalle Volley- und Basketball spielen.

Am letzten Abend gab es einen Film mit Popcorn. Zwei Filme standen zur Auswahl. Ich wählte den Film «Das gibt Ärger». Auch unsere Koffer mussten noch grob gepackt werden, da wir am nächsten Tag leider schon wieder abreisen mussten. Am Freitagmorgen mussten unsere Betten vor dem Frühstück abgezogen und unsere Koffer fertig gepackt sein. Das Gepäck durften wir tagsüber noch im Skiraum lassen. Am letzten Tag fuhren wir dann alle in frei gewählten Gruppen am Betelberg. Meine Gruppe hiess nun New York. Dieser letzte Tag war ein enorm toller Tag. Wir konnten noch einen Riesenslalom fahren. An diesem Tag liefen meine Skier etwas besser, weil ich sie gewacht hatte. Trotzdem verlor ich beim flachen Teil des Rennens an Geschwindigkeit. Dieser Skitag ging sehr schnell zu Ende. Bei der letzten Abfahrt fuhr unsere Gruppe (ausser Carina und mir) im Tiefschnee. Leider verloren Carina und ich die Gruppe, weil wir nicht wussten, wo sie wieder auf die Piste kamen. So fuhren wir einfach zur Bushaltestelle. Dort erfuhren wir dann, dass sich unser Leiter verfahren hatte. Zum Glück kam alles gut und alle schafften es auf den Bus. Schliesslich kamen wir gesund und heil im Kuspo an, von wo aus wir die Heimreise antraten. Auf der Nachhausefahrt musste ich mich sehr konzentrieren, um nicht einzuschlafen. Am Abend fiel ich todmüde ins Bett.

Lara Fuchser, 8. Klasse



«Geschichte, Värslì u Lieder»

Für Eltern und Kinder zwischen 1 und 3 Jahren

Reime und Fingerspiele sind für Kleinkinder das Tor zur Sprache. Tauchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind in diese Welt der Verse und Fingerspiele ein. Lassen Sie Ihr Kind Sprache hautnah erleben und geniessen Sie die gemeinsame Zeit!

Unsere Bibliothek birgt einen wahren Geschichtsschatz. Gemeinsam gehörte Geschichten machen am meisten Spass, und unsere kleine Lesemaus freut sich darauf, ihre Bücher mit Euch zu teilen. Wer mag, darf auch sein Kuscheltier mitbringen!

Ort: Schul- und Gemeindebibliothek Grosshöchstetten

Daten: 25. Mai 2016
17. August 2016
2. November 2016

Zeit: Eintreffen: ab 9.45 Uhr
«Geschichte, Värslì u Lieder»: 10.15–10.45 Uhr

Kosten: gratis, eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Buchstart

Ein Projekt der Bibliomedia Schweiz und des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien SIKJM in Kooperation mit Kinderärzten, Buchhandlungen und Bibliotheken



Buchstart
Né pour lire
Nati per leggere
Naschi per leger



Unsere Öffnungszeiten

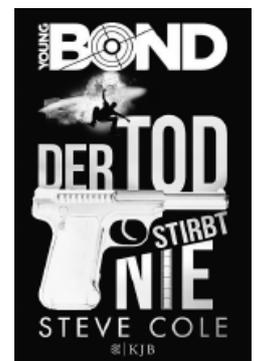
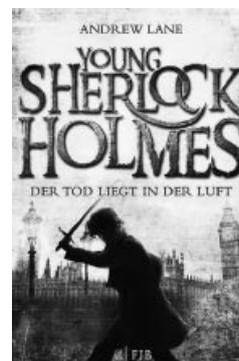
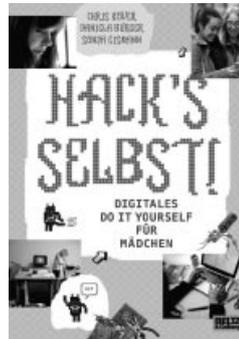
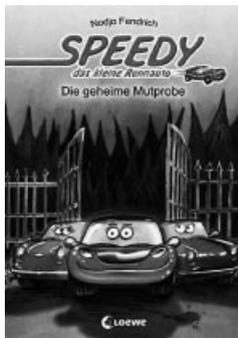
Dienstag	15.15 Uhr bis 17.30 Uhr
Mittwoch	19.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Donnerstag	08.30 Uhr bis 10.30 Uhr 15.15 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag	15.15 Uhr bis 17.30 Uhr

Während der Schulferien jeweils am **Mittwoch** von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Gemeinde- und Schulbibliothek

Alpenweg 6, 3506 Grosshöchstetten
031 711 40 84, bibliothek3506@bluewin.ch
www.grosshoechstetten.ch/Bildung/Bibliothek

Neue Serien für die Unterstufe und Mittelstufe



Zauber-
 Art.ch
 Photography and others

Fotoshootings aller Art

- People
Paare, Familien, Kinder, Babys, Einzelpersonen
- Tiere
- Produkte

Fotoshootings Outdoor oder im professionell eingerichteten Fotostudio in Worb.

Suchst du ein persönliches Geschenk? Mit einem Geschenkgutschein kannst du deinen Partner, deine Freundin oder sonst eine liebe Person mit einem Shooting überraschen.



Claudia Lerch • 3506 Grosshöchstetten
 www.zauber-art.ch • 079 714 74 13



MAURER
 GARTENBAU

Inhaber: Peter Jenni, Alpenweg 8
 3506 Grosshöchstetten
 Telefon 031 711 33 77
 Mobil 079 652 22 05

Achtung: Einbrecher!!

Schützen Sie sich mit
 Sicherheits-Storen



www.schneiter-storen.ch

Versicherung und Vorsorge /

Die AXA bietet für Sie privat oder Ihr Unternehmen finanzielle Sicherheit. Unsere Versicherungs- und Vorsorgelösungen werden individuell auf Sie abgestimmt.

Kommen Sie auf unsere Seite.

Gerne berate ich Sie.

Martin Stettler
 Mobile 079 459 05 31
 martin.stettler@axa.ch

AXA Winterthur
 Hauptagentur Konolfingen
 Emmentalstrasse 29, 3510 Konolfingen
 Telefon 031 790 29 29
 www.axa.ch/konolfingen



 **winterthur**
 Finanzielle Sicherheit / **neu definiert**

Häusler und Partner GmbH

Elektrische Anlagen
 3506 Grosshöchstetten

Tel. 031 711 28 28
 Fax 031 711 35 95
 Mobile 079 652 32 16

Das letzte Quartal steht schon bald vor der Tür. Die Planung für das kommende Schuljahr beginnt nun langsam. Im Schuljahr 2016/2017 sind folgende Tage und Module für die Tagesschule definitiv beschlossen: **Montag, Dienstag** und **Donnerstag** jeweils von **11.50–18.00 Uhr**. Darin enthalten sind das Mittagsmodul (11.30–13.30 Uhr), das frühe Nachmittagsmodul (13.30–15.05 Uhr) und das späte Nachmittagsmodul (15.05–18.00 Uhr). Sofern bei der Anmeldung für weitere Tage und Module die erforderliche Mindestzahl Kinder erreicht wird, werden diese Module im Schuljahr 2016/2017 auch durchgeführt.

Die Tagesschul-Anmeldeformulare für das kommende Schuljahr werden für die Kindergartenkinder Ende April 2016 versandt. Die Schülerinnen und Schüler der Primar-, Real- und Sekundarschule erhalten die Formulare zusammen mit den neuen Stundenplänen. Die Bekanntgabe, ob erweiterte Module durchgeführt werden, erfolgt Mitte Juni 2016.

Einige Impressionen aus unserer Oster-Bastel-Werkstatt



Informationen aus der Tagesschule:

Evelin Wyss hat nach ihrem Mutterschaftsurlaub und ihrem unbezahlten Urlaub wieder in der Tagesschule gestartet. Herzlich willkommen zurück im Team!

Kontakt

Tagesschule Grosshöchstetten
Franziska Dähler, Leiterin Tagesschule
Kramgasse 3, 3506 Grosshöchstetten
031 710 21 10
franziska.daehler@grosshoechstetten.ch

Wir suchen Sie!



- Sie sind interessiert an der Entwicklung von Grosshöchstetten
- Sie wünschen sich manchmal, dies oder jenes wäre anders
- Sie möchten etwas bewirken und Sie wollen sich engagieren

Dann möchten wir Sie für die Mitarbeit im Dienste unserer Gemeinde gewinnen und freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme:

Kontakt BDP Ortsgruppe Grosshöchstetten:

Hanspeter Heierli, Föhrenweg 6
 Telefon 031 711 06 54
 fam.heierli@bluewin.ch
<http://www.bdp.info/kiesental/de>

Die BDP setzt sich für eine sachliche, verantwortungsvolle und konstruktive Politik ein – insbesondere auch in unserem Dorf.



Weil ich nicht möchte, dass die christlichen Grundwerte aus unserem Dorf und unserer Gesellschaft verschwinden!

Hanspeter Stucki, Vorstand EVP

www.evp-grosshoechstetten.ch



FDP

Die Liberalen

Weitsicht ist keine Sehschwäche!

Werden Sie Mitglied der FDP Sektion Grosshöchstetten.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Peter Galliker, Sektionspräsident
Schöneggweg 11, 3506 Grosshöchstetten
Tel. +41 31 711 31 38, Mail: peter.galliker@mobi.ch

www.fdp-grosshoechstetten.ch

 /fdp.dieliberalen

 @FDP_Liberalen

Freiheit, Gemeinsinn, Fortschritt – aus Liebe zur Schweiz

FWG



Grosshöchstetten

Freie Wählergruppe Grosshöchstetten

"Onkel Fritz und Tante Maja haben sich überraschend zum Café angemeldet, und ich habe noch kurz vor Ladenschluss einen Orangenkuchen besorgt", schnauft Stefan Moser, als seine Frau vom Altersheim zurückkommt.

"Nur mit viel Glück habe ich auf dem Viehmarktplatz noch einen Parkplatz gefunden. Wie lange dauert es noch, bis die Gemeinde diese nicht mehr den Dauerparkierern gratis zur Verfügung stellt?"

www.fwg-grosshoechstetten.ch

Seit 16 Jahren das TCM-Zentrum in der Region



AN-MO Körpertherapie

Die AN-MO Körpertherapie ist eine der ältesten Therapieformen in der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Die blinden oder sehbehinderten Spezialisten aus China behandeln Gewebe, Muskeln, Sehnen, Bänder, Gelenke und Organe lokal und über die entsprechenden Meridiane.

**AN-MO Klinik
Grosshöchstetten**



Neuhausweg 6, 3506 Grosshöchstetten
Telefon 031 712 22 22, mail@an-mo.ch
www.an-mo.ch · Montag bis Samstag offen
Mittwoch-/Samstagnachmittag geschlossen

Für unsere Kundschaft suche ich laufend verschiedenste grosse und kleine, alte und neue Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Mehrfamilienhäuser, Bauland usw...

Schnell und bequem – zum optimalen Preis!

Corinne Lehmann 079 479 42 79
RE/MAX Best Service Konolfingen



remax.ch



Heute schon
LANDI erlebt?



**Worb
Biglen
Grosshöchstetten
Zäziwil**



**müller
gerber
maler gmbh**



mühlebachweg 22
3506 grosshöchstetten
tel. 031 711 42 11
fax. 031 711 42 22

BERN OST

www.bern-ost.ch
unser regionales Internet-Portal

Bahnhofstrasse 15
3506 Grosshöchstetten

seit 2004

Flora-Line
Tobias Kopp

- Sträusse
- Gestecke
- Pflanzen
- Geschenkideen
- Dekorationen
- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik
- Lieferservice

Telefon 031 711 05 08
Fax 031 711 05 08
www.floraine.ch



Sozialdemokratische Partei
Grosshöchstetten

Die SP Grosshöchstetten dankt allen Bürgerinnen und Bürgern unseres Dorfes für die grosse Unterstützung bei den Abstimmungen vom 28. Februar 2016 und der Wahl von Christoph Ammann in den Regierungsrat.

„Die SP macht seit über 125 Jahren Politik für alle, statt für ein paar wenige Privilegierte.
Wir sagen Ja zu einer Schweiz des Miteinanders statt des Gegeneinanders.“

sp-grosshoechstetten.ch

✓ Für Ihre Teilnahme und die hohe Stimmbeteiligung an den letzten Abstimmungen und Wahlen

✓ Für die Wahlstimmen der SVP Regierungsratskandidaten Pierre Alain Schnegg und Lars Guggisberg

Sie sind herzlich willkommen! Anmeldung und Informationen erhalten Sie hier:



Infos zur SVP Grosshöchstetten
Präsident Werner Fankhauser
Kirchstutz 8, 3506 Grosshöchstetten
www.svp-grosshoechstetten.ch

**WIR SAGEN
DANKE**



www.frauenvereingrh.ch

Kurse

Naturstein behauen

Das kreative Tun fordert uns mit allen Sinnen. Wir behauen Berner Sandstein und machen etwas Kleines für in den Garten.

Leitung	Liselotte Bigler, Steinbildhauerin, Signau
Zielgruppe	Alle, die gerne das Steinhauen ausprobieren wollen
Daten	Kurs A: Freitag, 8. April 2016 (Vormittag) Kurs B: Freitag, 8. April 2016 (Nachmittag) Kurs C: Samstag 9. April 2016 (Vormittag) Kurs D: Samstag 9. April 2016 (Nachmittag)
Zeit	Vormittagskurs: 08.30 bis 12.00 Uhr Nachmittagskurs: 13.30 bis 17.00 Uhr
Ort	Signau, im Hämeli (Fuhren 278)

Kurskosten	1 Kurs: Fr. 50.– 2 Kurse: Fr. 95.–
Materialkosten	je nach Steingrösse Fr. 20.– bis Fr. 40.–, Werkzeugmiete Fr. 8.–
Teilnehmende	mind. 3 Personen, max. 5 Personen
Besonderes	Es besteht die Möglichkeit, die Kurse zu verbinden (z.B. Kurs A und Kurs B) Wir arbeiten draussen unter dem Dach. Dem Wetter angepasste warme Kleider, die schmutzig werden dürfen, anziehen.
Anmeldeschluss	26. März 2016
Auskunft	Liselotte Bigler, www.stein-bildhauerin.ch

Objekte für den Garten und anderes aus Stahl

Ob geformt und geschweisst, oder mit einer Flamme aus einem Stück Stahl geschnitten



Leitung	André Däppen, Zäziwil Mitglied der Künstlergruppe Q-bus, Initiant der Kunstwerkstatt an der OHA und verschiedenen sozio-kulturellen Projekten wie «Kunst im Knast» oder «Brückenschlag».
Daten (Frühling-Sommer)	Kurs A: Mittwoch, 6. April 2016 (Abendkurs) Kurs B: Samstag, 30. April 2016 (Tageskurs) Kurs C: Mittwoch, 8. Juni 2016 (Abendkurs) Kurs D: Samstag, 11. Juni 2016 (Tageskurs)
Daten (Herbst-Winter)	Kurs 1: Mittwoch, 7. September 2016 (Abendkurs) Kurs 2: Samstag, 10. September 2016 (Tageskurs) Kurs 3: Mittwoch, 19. Oktober 2016 (Abendkurs) Kurs 4: Samstag, 22. Oktober 2016 (Tageskurs)
Zeit Abendkurs	18.00 bis 21.30 Uhr

Zeit Tageskurs	09.30 bis 16.00 Uhr, davon 1 Std. Mittagspause
Ort	in der alten Landi, Zäziwil
Kurskosten	Abendkurs: Fr.45.– Tageskurs: Fr. Fr. 90.–
Materialkosten	je nach Objekt zwischen Fr. 10.– und Fr. 20.–
Mitbringen	Picknick (Mineralwasser und Kaffee/Tee ist vorhanden)
Teilnehmende	mind. 4 Personen, max. 5 Personen
Besonderes	Es besteht die Möglichkeit, die Kurse zu verbinden (z.B. Kurs A und Kurs B) Alte Kleider anziehen, die schmutzig werden dürfen und gute Schuhe
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Kursbeginn
Auskunft	André Däppen, 079 215 91 16, www.dieandreat.ch

Fotografieren und Fotos besser gestalten

Gerade in den Ferien haben wir einmalige und besondere Eindrücke, die wir gerne festhalten. Mit diesem Kurs verbessern Sie Ihre Ferienfotos und werden mehr und länger Freude daran haben.

Teil Theorie Bildgestaltung und Technik

Wichtigste Grundregeln zur Bildgestaltung. Bereits einfache Techniken genügen um Bilder ansprechender und aussagekräftiger zu gestalten. Oftmals ist weniger mehr.

An einer Digitalkamera kann man sehr viel einstellen – doch wofür? Die Kursleiterin zeigt Ihnen, wie Sie den Effekt von Schärfentiefe einstellen.

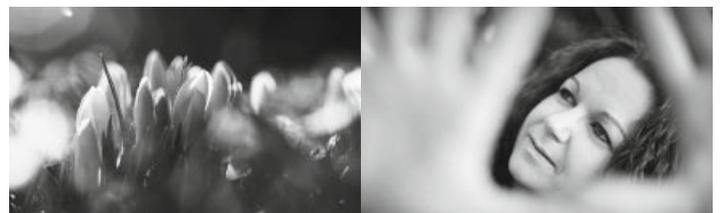
Teil Praxis Fotografieren

Im Praxisteil sind wir draussen und die Kursleiterin zeigt Ihnen vor Ort, wie Sie die im Theorieteil gezeigten Möglichkeiten in Bezug auf Bildaufbau und praktisch anwenden.

An einfachen Beispielen üben wir, wie Sie spannende Bilder mit Schärfentiefe oder Bewegungsunschärfe kreieren können.

Voraussetzung: Freude am Fotografieren

Leitung	Claudia Lerch, Grosshöchstetten
Daten	Kurstag 1: Samstag, 14. Mai 2016, 09.00–12.00 Uhr Kurstag 2: Samstag, 28. Mai 2016, 09.00–12.00 Uhr
Ort	Treffpunkt: Teil 1 – Kurslokal Frauenverein: Vennermatte, Eingang gegenüber Stockhornweg 10a Treffpunkt: Teil 2 – vor dem alten Coop, Bernstrasse 1
Kurskosten	Fr. 40.– pro Kurstag
Mitbringen	eigene Spiegelreflexkamera (von Vorteil) oder Kompaktkamera. Bedienungsanleitung zur Kamera (unbedingt mitbringen)
Teilnehmende	mind. 5 Personen, max. 8 Personen
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Kursbeginn
Auskunft	Claudia Lerch, 079 714 74 13, c.lerch@bluewin.ch www.zauber-art.ch





Fotobuch gestalten

Wie präsentiere ich Fotos von den Ferien, einer Geburtstagsfeier oder einem Familienausflug? Mit einem Fotobuch haben Sie die ideale Form, um unvergessliche Eindrücke wirkungsvoll und ansprechend zu gestalten. Mit der kostenlosen Software für CEWE-Fotobücher zeige ich Ihnen Schritt für Schritt wie Sie damit ein ansprechendes und schönes Fotobuch arrangieren und mit Texten versehen können. Selbst Videos lassen sich in ein Fotobuch integrieren – wussten Sie das? Sie lernen, wie ein Fotobuch angelegt und bestellt wird, um schon wenige Tage später ein professionell gedrucktes Fotobuch zu erhalten.

Voraussetzungen: gute PC-Kenntnisse, Bildbearbeitungskennnisse von Vorteil (werden im Kurs nicht angeschaut)

Leitung	Claudia Lerch, Grosshöchstetten
Daten	Kurstag 1: Freitag, 21. Oktober 2016, 19.00–22.00 Uhr Kurstag 2: Freitag, 28. Oktober 2016, 19.00–22.00 Uhr
Ort	Kurslokal Frauenverein: Vennermatte, Eingang gegenüber Stockhornweg 10a (Teil 1 und Teil 2)
Kurskosten Mitbringen	Fr. 40.– pro Kurstag Eigenen Laptop mit folgender bereits installierter CEWE-Photobuchsoftware, (Download hier: http://photoservice.migros.ch/de/software.html) ca. 20–30 eigene Bilder auf dem Laptop oder einem USB-Stick
Teilnehmende	mind. 5 Personen, max. 8 Personen
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Kursbeginn
Auskunft	Claudia Lerch, 079 714 74 13, c.lerch@bluewin.ch www.zauber-art.ch



Bewegung und Gesundheit

Morgenwanderung am 25. April 2016

Über sieben Brücken im Kiesen- und Aaretal

Ausgangspunkt: Brenzikofen, Wanderzeit ca. 2 Std., Rundwanderung Richtung Oppligen, Kiesen (Kafihalt) und zurück nach Brenzikofen.

Leitung	Therese Hofer
Datum	Montag, 25. April 2016
Zeit	07.00 Uhr (Abfahrt: 07.17 Uhr)
Treffpunkt	Bahnhof Grosshöchstetten
Billet	Grosshöchstetten/Brenzikofen retour
Mitnehmen	Gute Schuhe, wenn nötig Regenschutz, Getränke
Anmeldung	Bis am Samstagmittag vor der Wanderung bei Therese Hofer, 079 480 86 59, t.hofer@zapp.ch
Rückkehr	ca. 11.40 Uhr Bahnhof Grosshöchstetten

Brockenstube

Öffnungszeiten

Jeden Freitag von 14.00 bis 17.30 Uhr sowie jeden 3. Samstag im Monat von 9.00 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Aktuell

Frühling – Endlich bist du da! 1. April bis 22. April 2016

Viele schöne Sachen. Ein buntes Allerlei, das uns «gluschtig» auf den Frühling macht.

Blumentöpfe in allen Farben, Kunstblumen, farbiges Geschirr, usw.

Der Mai und die ersten Sonnenstrahlen locken uns ins Freie...

29. April bis 28. Mai 2016

Viele Gartensachen, Tischtücher und Vasen, die den Balkon bunter und fröhlicher machen.

Passende Frühlingsgarderobe.

Ware vorbei bringen

Sie haben noch guterhaltene Ware gefunden und die Brocki hat geschlossen? Kein Problem, rufen Sie mich an und ich vereinbare mit Ihnen gerne einen möglichen Übergabetermin. Theresia Bichsel, 031 839 14 59.

Seniorinnen und Senioren

Seniorenessen im Gasthof Sternen

Daten 8. April 2016
13. Mai 2016

Ort Gasthof Sternen
Essen Um 11.30 Uhr
Anmeldungen Jeweils bis Donnerstagmittag an Dora Nold
077 430 83 79, dnold@bluewin.ch

Besonderes Dauergäste bitten wir, sich bei Dora Nold abzumelden! Danke.

Kosten pro Teller Fr. 16.00
½ Portionen Fr. 14.50
Dessert und Kaffee werden vom Frauenverein offeriert.

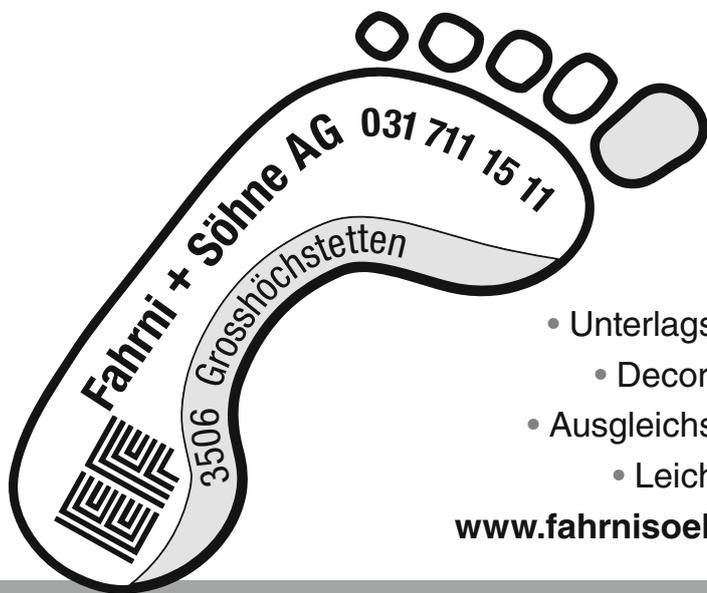
Mittagstisch, Viehmarktstrasse 8

Hausbewohner und Alleinstehende aus dem Dorf, die gerne in Gesellschaft essen möchten, sind herzlich zum Mittagstisch eingeladen.

Er findet jeweils am Donnerstag im Gemeinschaftsraum der Seniorenwohnungen statt (ausgenommen in den Schulferien). Die Daten und nähere Angaben finden Sie im «reformiert».

Anmeldung bei Monica Ritschard, 031 711 24 70 oder
bei Rosmarie Röthlisberger, 031 711 27 42





- Unterlagsböden
- Decorbeläge
- Ausgleichsmörtel
- Leichtbeton

www.fahrnisoehne.ch

Seit über 40 Jahren

Lomi Lomi

ist eine traditionelle Körperarbeit aus Hawaii.

Mit viel Öl wird der ganze Körper mit fließenden, sanften, und kräftigen Streichungen massiert, gedehnt, gelockert und bewegt.

Blockaden lösen sich

und die Energien beginnen zu fließen.

Lomi Lomi steht für eine ganzheitliche Heilkunst.

Eine Wellnessmassage fernab vom Alltag

Lomi Lomi Massage Klassische Massage Rücken plus Nacken

Sonja Hager Amselweg 3a Grosshöchstetten
sonjahager@bluewin.ch
 079 228 97 29

Hier
 könnte
 Ihr
 Inserat
 stehen...

BeTRADI

BeTraDi / Behinderten-Transport-Dienst

Kostengünstige Alternative für
 Liegendtransporte

Behinderten-, Patienten-, Betagten-
 und Schultransporte

Tel. 031 711 22 11 / Fax 031 711 33 38
www.betradi.ch / info@betradi.ch

Geschenkabonnement
 Dorfspiegel

Überraschen Sie
 Ihre Freunde und
 Bekannten mit einem
 Dorfspiegel-Abo!

Gemeindeverwaltung
 Therese Schärer
 Kramgasse 3
 3506 Grosshöchstetten
 Tel. 031 710 21 17
 Fax 031 710 21 20
therese.schaerer@grosshoechstetten.ch

nimmt Ihre Bestellung
 gerne entgegen.

legelq2-110Dorf-Spiegel

Der Feuerwehrverein Grosshöchstetten sucht Dich!

Wir setzen uns für die Erhaltung unseres Oldtimerfahrzeuges Dodge WC ein, pflegen die Kameradschaft mit aktiven und ehemaligen Feuerwehrkameraden bei einem Brätliabend, Exkursionen oder auch mal bei einer Vereinsreise.

Wir möchten aktive und ehemalige Feuerwehrler der FW Grosshöchstetten motivieren, unserem Verein beizutreten.

Auskunft erteilt der Präsident

Hansruedi Bähler
Tel. 031 711 27 05
oder per Mail an
hansrudolf.baehler@gmx.ch



Schwyzerörgeli Grossformation Oberemmental

Spielkalender 2016

Freitag, 1. April ab 17 Uhr
Coop Restaurant, Langnau

Samstag, 30. April, 20 Uhr
Konzert
Restaurant Eintracht, Oberthal

Samstag, 4. Juni ab 17 Uhr
Wanderfest, Zollbrück

Die Schwyzerörgeli-Grossformation Oberemmental wurde im Jahr 1994 unter der Leitung von Fritz Fiechter gegründet. Vor rund 4 Jahren haben wir im Restaurant Pintli in Grosshöchstetten ein passendes Übungslokal gefunden, wo wir alle zwei Wochen durch Urs Bühlmann kompetent unterrichtet werden.

Wir freuen uns, dass wir unsere Statuten auf der Gemeinde Grosshöchstetten deponieren durften und damit als einheimischer Verein aufgenommen sind. Nebst einem vielseitigen abwechslungsreichen Jahreskonzert im Frühling dürfen wir an verschiedenen Anlässen wie Jodler- und Schwingfeste, an der BEA und auch in Alters- und Pflegeheimen für Unterhaltung sorgen. Diese Auftritte sind immer willkommen, motivieren uns zum Üben und zur Pflege der Kameradschaft.

SCHWYZERÖRGELI
GROSSFORMATION
OBEREMMENTAL

Information:

Walter Bernhard, Emmentalstrasse 74, 3414 Oberburg, Telefon 034 422 42 90



Reanimation (BLS-AED)

Grundkurs

Erste Hilfe ohne Herzklopfen

**Sie lernen bei einem Herznotfall
richtig und schnell zu reagieren –
denn jede Minute zählt.**

Kursdaten

Di./ Mi. 12. und 13. April 2016
jeweils 19.00 - 22.00 Uhr

Dauer

6 Stunden

Kursort

Baracke (hinter Pintli)
3506 Grosshöchstetten

Preis

CHF 150.–

Anmeldung

Regina Habegger, 031 711 13 95
kurse@samariter-grosshoechstetten.ch





**Reanimation
(BLS-AED)**

Repetitionskurs

Erste Hilfe ohne Herzklopfen

**Sie lernen bei einem Herznotfall
richtig und schnell zu reagieren –
denn jede Minute zählt.**

Kursdaten

Mittwoch, 13. April 2016
19.00 - 22.00 Uhr

Dauer

3 Stunden

Kursort

Baracke (hinter Pintli)
3506 Grosshöchstetten

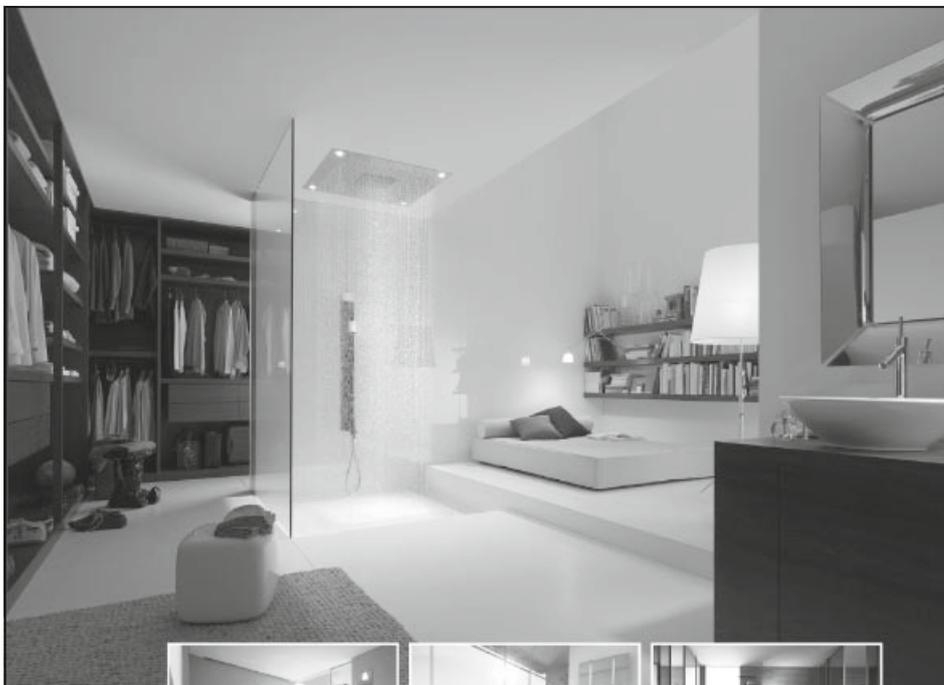
Preis

CHF 60.–

Anmeldung

Regina Habegger, 031 711 13 95
kurse@samariter-grosshoechstetten.ch





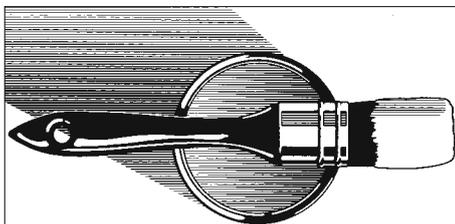
Verwirklichen Sie Ihr Traumbad!

Planung, Neubau, Umbau, Renovation



Mirchelstrasse 42, 3506 Grosshöchstetten
 Fon 031 710 50 50, Fax 031 710 50 55
walker-haustechnik.ch

Alternative Energie | Baddesign | 3d-Planung | Sanitär | Heizung | Reparaturservice | Boiler-Entkalkungen



Mitglied SMGV

**maler
gipser**

Die Kreativen am Bau.

BOSS

Maler & Gipser GmbH

Bernstrasse 24
 3532 Zäziwil

Möschbergweg 2B
 3506 Grosshöchstetten

Telefon 031 711 16 23
 Natel 079 235 84 92

info@bossgmbh.ch
www.bossgmbh.ch

● ● ● **Ideen Wirklichkeit
werden lassen!**

Maler- und Gipserarbeiten können ganz schön farbig sein. Der Umgang mit Farbe und das Gestalten erfordern viel Zeit, Engagement und Wissen.



Dieses Informationsblatt erscheint regelmässig und hat den Zweck unsere Mitglieder und Interessierte über die wichtigsten Fakten über den FC Grosshöchstetten-Schlosswil zu informieren. Hier finden Sie schnell und übersichtlich alle wichtigen Facts, Koordinaten und Kontakte. Über das Tagesgeschäft informieren wir so aktuell wie möglich auf unserer Homepage (www.fcgs.ch).

<p>verein FC Grosshöchstetten-Schlosswil Postfach 138 3506 Grosshöchstetten</p> <p>Bankverbindung: IBAN: CH38 0079 0042 4260 8314 0</p> <p>Homepage: www.fcgs.ch E-Mail: info@fcgs.ch</p> <p>Gegründet: 18.06.2001 Teams: 8 (+ 5*) Mitglieder: 275 Aktive: 55 Junioren: 111 Senioren+: 39</p> <p>* Grupperte Teams</p>	<p>teams</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Team</th> <th>Staff</th> <th>Training</th> <th>Trikotsponsor</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.Mannschaft 3.Liga 1mannschaft@fcgs.ch</td> <td>Stephan Bruni Kaspar Herrmann Andrea Wenger Beatrice Burkhalter</td> <td>Di: 19:00 Thalibühl Do: 19:00 Arniacher</td> <td>Walker Haustechnik Claro</td> </tr> <tr> <td>2.Mannschaft 5.Liga 2mannschaft@fcgs.ch</td> <td>Reginald Luijf</td> <td>Di: 19:00 Thalibühl Do: 19:00 Thalibühl</td> <td>Homecinema</td> </tr> <tr> <td>Damen 3.Liga damen@fcgs.ch</td> <td>Ursina Wyss Ramon Wyss</td> <td>Mi: 20:00 Thalibühl</td> <td>Krähenbühl Optik AG Hans Rothen Gartenbau</td> </tr> <tr> <td>Junioren B * 1.Stärkeklasse juniorenB@fcgs.ch</td> <td>Thomas Tschierske</td> <td>Di: 19:30 Mutti, Biglen Do: 19:30 Mutti, Biglen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Junioren C 2.Stärkeklasse juniorenCa@fcgs.ch</td> <td>Mike Rösselet René Schär</td> <td>Mo: 18:45 Mutti, Biglen Mi: 18:45 Thalibühl</td> <td>Schneider Schriften</td> </tr> <tr> <td>Junioren Da 3.Stärkeklasse juniorenD@fcgs.ch</td> <td>Patrik Zurflüh Valentin Reist Eila Johner</td> <td>Mo: 18:30 Arniacher Mi: 18:30 Mutti, Biglen</td> <td>Wasser Treuhand</td> </tr> <tr> <td>Junioren Db * 3. Stärkeklasse juniorenD@fcgs.ch</td> <td>Daniel Grossenbacher Beat Leutwiler</td> <td>Mo: 18:30 Arniacher Mi: 18:30 Mutti, Biglen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Junioren E juniorenE@fcgs.ch</td> <td>Jeremias Kubicek Lukas Lanz</td> <td>Di: 17:45 Arniacher Do: 17:45 Arniacher</td> <td>Bettler + Siegrist Betradi</td> </tr> <tr> <td>Junioren Fa juniorenF@fcgs.ch</td> <td>Pascal Geering</td> <td>Do: 17:30 Arniacher</td> <td>Interdiscount</td> </tr> <tr> <td>Junioren Fb juniorenF@fcgs.ch</td> <td>Tobias Ulmer</td> <td>Do: 17:30 Arniacher</td> <td>Interdiscount</td> </tr> <tr> <td>Senioren 30+ ** senioren30@fcgs.ch</td> <td>Martin Bosshard</td> <td>Mi: 19:15 Konolfingen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Senioren 40+ * senioren40@fcgs.ch</td> <td>Jürg Bärtschi</td> <td>Mi: 19:30 Walkringen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Superveteranen superveteranen@fcgs.ch</td> <td>Ulrich Brunner</td> <td>Mo: 19:00 Thalibühl</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Goalietraining goalietraining@fcgs.ch</td> <td>Hermann Haas</td> <td>Dienstag je nach Alter</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>*Diese Mannschaften sind als Gruppierung beim FC Biglen gemeldet. **Diese Mannschaft ist als Gruppierung beim FC Konolfingen gemeldet.</p>	Team	Staff	Training	Trikotsponsor	1.Mannschaft 3.Liga 1mannschaft@fcgs.ch	Stephan Bruni Kaspar Herrmann Andrea Wenger Beatrice Burkhalter	Di: 19:00 Thalibühl Do: 19:00 Arniacher	Walker Haustechnik Claro	2.Mannschaft 5.Liga 2mannschaft@fcgs.ch	Reginald Luijf	Di: 19:00 Thalibühl Do: 19:00 Thalibühl	Homecinema	Damen 3.Liga damen@fcgs.ch	Ursina Wyss Ramon Wyss	Mi: 20:00 Thalibühl	Krähenbühl Optik AG Hans Rothen Gartenbau	Junioren B * 1.Stärkeklasse juniorenB@fcgs.ch	Thomas Tschierske	Di: 19:30 Mutti, Biglen Do: 19:30 Mutti, Biglen		Junioren C 2.Stärkeklasse juniorenCa@fcgs.ch	Mike Rösselet René Schär	Mo: 18:45 Mutti, Biglen Mi: 18:45 Thalibühl	Schneider Schriften	Junioren Da 3.Stärkeklasse juniorenD@fcgs.ch	Patrik Zurflüh Valentin Reist Eila Johner	Mo: 18:30 Arniacher Mi: 18:30 Mutti, Biglen	Wasser Treuhand	Junioren Db * 3. Stärkeklasse juniorenD@fcgs.ch	Daniel Grossenbacher Beat Leutwiler	Mo: 18:30 Arniacher Mi: 18:30 Mutti, Biglen		Junioren E juniorenE@fcgs.ch	Jeremias Kubicek Lukas Lanz	Di: 17:45 Arniacher Do: 17:45 Arniacher	Bettler + Siegrist Betradi	Junioren Fa juniorenF@fcgs.ch	Pascal Geering	Do: 17:30 Arniacher	Interdiscount	Junioren Fb juniorenF@fcgs.ch	Tobias Ulmer	Do: 17:30 Arniacher	Interdiscount	Senioren 30+ ** senioren30@fcgs.ch	Martin Bosshard	Mi: 19:15 Konolfingen		Senioren 40+ * senioren40@fcgs.ch	Jürg Bärtschi	Mi: 19:30 Walkringen		Superveteranen superveteranen@fcgs.ch	Ulrich Brunner	Mo: 19:00 Thalibühl		Goalietraining goalietraining@fcgs.ch	Hermann Haas	Dienstag je nach Alter		<p>organisation</p> <p>Präsident: Roland Zurflüh praesidium@fcgs.ch Vize-Präsident: Christoph Brunner vize@fcgs.ch Sport: Christoph Walker sport@fcgs.ch Nachwuchs: Joy Lara Walker nachwuchs@fcgs.ch PR/Werbung: Matthias Jost werbung@fcgs.ch Anlässe: Matthias Bieri events@fcgs.ch Infrastruktur: Niklaus Iseli infrastruktur@fcgs.ch Finanzen: Manuela Herrmann finanzen@fcgs.ch Administration: Christoph Brunner administration@fcgs.ch</p> <p>schiedsrichter</p> <p>Stefan Siegfried (2.Liga Inter) Thomas Tschierske (4.Liga) Cyrill Reist (Jun. B)</p> <p>Markus Nydegger (Spielleiter) Ariane Haas (Spielleiter)</p>	<p>mitgliederbeiträge</p> <p>Alle Beiträge sind jährlich zu bezahlen und werden im Herbst verrechnet.</p> <table> <tr> <td>Aktive:</td> <td>250.-</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Senioren 30+:</td> <td>150.-</td> <td>(Jg 86-75)</td> </tr> <tr> <td>Senioren 40+:</td> <td>150.-</td> <td>(Jg 76-xx)</td> </tr> <tr> <td>Junioren A:</td> <td>150.-</td> <td>(Jg 96-98)</td> </tr> <tr> <td>Junioren B:</td> <td>140.-</td> <td>(Jg 99-00)</td> </tr> <tr> <td>Junioren C:</td> <td>130.-</td> <td>(Jg 01-02)</td> </tr> <tr> <td>Junioren D:</td> <td>120.-</td> <td>(Jg 03-04)</td> </tr> <tr> <td>Junioren E:</td> <td>110.-</td> <td>(Jg 05-06)</td> </tr> <tr> <td>Junioren F:</td> <td>100.-</td> <td>(Jg 07-08)</td> </tr> <tr> <td>Superveteranen:</td> <td>120.-</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Inaktiv:*</td> <td>100.-</td> <td></td> </tr> </table> <p>* Inaktive Mitglieder sind Spieler, welche nicht am Trainingsbetrieb teilnehmen können, ihre Lizenz jedoch beim FC GS behalten wollen.</p>	Aktive:	250.-		Senioren 30+:	150.-	(Jg 86-75)	Senioren 40+:	150.-	(Jg 76-xx)	Junioren A:	150.-	(Jg 96-98)	Junioren B:	140.-	(Jg 99-00)	Junioren C:	130.-	(Jg 01-02)	Junioren D:	120.-	(Jg 03-04)	Junioren E:	110.-	(Jg 05-06)	Junioren F:	100.-	(Jg 07-08)	Superveteranen:	120.-		Inaktiv:*	100.-		<p>sponsoring</p> <p>Details zu den Sponsoring-Möglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage.</p> <table> <tr> <td>Gold-Sponsor:</td> <td>3000.-</td> </tr> <tr> <td>Silber-Sponsor:</td> <td>1500.-</td> </tr> <tr> <td>Web-Sponsor:</td> <td>500.-</td> </tr> <tr> <td>Blachen-Sponsor:</td> <td>400.-</td> </tr> <tr> <td>Match-Sponsor:</td> <td>150.-</td> </tr> <tr> <td>Team-Sponsor:</td> <td>individuell</td> </tr> <tr> <td>Mitglied 50er Club:</td> <td>250.-</td> </tr> <tr> <td>Gönnermitglied:</td> <td>ab 100.-</td> </tr> <tr> <td>Supporter:</td> <td>ab 30.-</td> </tr> </table> <p>events</p> <p>Superveteranen im Märzäut Mi, 18. Mai 2016 Frühlingmarkt, Grosshöchstetten</p> <p>Sponsorenlauf Sa, 25. Juni 2016 Arniacher, Grosshöchstetten</p> <p>Grümpelturnier So, 26. Juni 2016 Arniacher, Grosshöchstetten</p> <p>Fussballwoche Mo 8. August – Fr 12. August 2016 Arniacher, Grosshöchstetten</p>	Gold-Sponsor:	3000.-	Silber-Sponsor:	1500.-	Web-Sponsor:	500.-	Blachen-Sponsor:	400.-	Match-Sponsor:	150.-	Team-Sponsor:	individuell	Mitglied 50er Club:	250.-	Gönnermitglied:	ab 100.-	Supporter:	ab 30.-
Team	Staff	Training	Trikotsponsor																																																																																																																
1.Mannschaft 3.Liga 1mannschaft@fcgs.ch	Stephan Bruni Kaspar Herrmann Andrea Wenger Beatrice Burkhalter	Di: 19:00 Thalibühl Do: 19:00 Arniacher	Walker Haustechnik Claro																																																																																																																
2.Mannschaft 5.Liga 2mannschaft@fcgs.ch	Reginald Luijf	Di: 19:00 Thalibühl Do: 19:00 Thalibühl	Homecinema																																																																																																																
Damen 3.Liga damen@fcgs.ch	Ursina Wyss Ramon Wyss	Mi: 20:00 Thalibühl	Krähenbühl Optik AG Hans Rothen Gartenbau																																																																																																																
Junioren B * 1.Stärkeklasse juniorenB@fcgs.ch	Thomas Tschierske	Di: 19:30 Mutti, Biglen Do: 19:30 Mutti, Biglen																																																																																																																	
Junioren C 2.Stärkeklasse juniorenCa@fcgs.ch	Mike Rösselet René Schär	Mo: 18:45 Mutti, Biglen Mi: 18:45 Thalibühl	Schneider Schriften																																																																																																																
Junioren Da 3.Stärkeklasse juniorenD@fcgs.ch	Patrik Zurflüh Valentin Reist Eila Johner	Mo: 18:30 Arniacher Mi: 18:30 Mutti, Biglen	Wasser Treuhand																																																																																																																
Junioren Db * 3. Stärkeklasse juniorenD@fcgs.ch	Daniel Grossenbacher Beat Leutwiler	Mo: 18:30 Arniacher Mi: 18:30 Mutti, Biglen																																																																																																																	
Junioren E juniorenE@fcgs.ch	Jeremias Kubicek Lukas Lanz	Di: 17:45 Arniacher Do: 17:45 Arniacher	Bettler + Siegrist Betradi																																																																																																																
Junioren Fa juniorenF@fcgs.ch	Pascal Geering	Do: 17:30 Arniacher	Interdiscount																																																																																																																
Junioren Fb juniorenF@fcgs.ch	Tobias Ulmer	Do: 17:30 Arniacher	Interdiscount																																																																																																																
Senioren 30+ ** senioren30@fcgs.ch	Martin Bosshard	Mi: 19:15 Konolfingen																																																																																																																	
Senioren 40+ * senioren40@fcgs.ch	Jürg Bärtschi	Mi: 19:30 Walkringen																																																																																																																	
Superveteranen superveteranen@fcgs.ch	Ulrich Brunner	Mo: 19:00 Thalibühl																																																																																																																	
Goalietraining goalietraining@fcgs.ch	Hermann Haas	Dienstag je nach Alter																																																																																																																	
Aktive:	250.-																																																																																																																		
Senioren 30+:	150.-	(Jg 86-75)																																																																																																																	
Senioren 40+:	150.-	(Jg 76-xx)																																																																																																																	
Junioren A:	150.-	(Jg 96-98)																																																																																																																	
Junioren B:	140.-	(Jg 99-00)																																																																																																																	
Junioren C:	130.-	(Jg 01-02)																																																																																																																	
Junioren D:	120.-	(Jg 03-04)																																																																																																																	
Junioren E:	110.-	(Jg 05-06)																																																																																																																	
Junioren F:	100.-	(Jg 07-08)																																																																																																																	
Superveteranen:	120.-																																																																																																																		
Inaktiv:*	100.-																																																																																																																		
Gold-Sponsor:	3000.-																																																																																																																		
Silber-Sponsor:	1500.-																																																																																																																		
Web-Sponsor:	500.-																																																																																																																		
Blachen-Sponsor:	400.-																																																																																																																		
Match-Sponsor:	150.-																																																																																																																		
Team-Sponsor:	individuell																																																																																																																		
Mitglied 50er Club:	250.-																																																																																																																		
Gönnermitglied:	ab 100.-																																																																																																																		
Supporter:	ab 30.-																																																																																																																		

MGGJUNIORS



MUSIKGESELLSCHAFT GROSSHÖCHSTETTEN

Wir suchen junge Musikantinnen und Musikanten um zusammen „fätzegi“ Blasmusik zu machen!

Wir können (fast) jedes Instrument gebrauchen.

Nächste Projekte der MGGJUNIORS:

Serenade 2016

Start: **29. April 2016**

19h00 bis 20h00 im Rosig-Schulhaus

Auftritte: **Samstag, 11. Juni 2016**

an der Serenade der

Musikschule Worblental Kiesental

Kirchenkonzert 2016

Start: **9. September 2016**

19h00 bis 20h00 im Rosig-Schulhaus

Auftritte: **Sonntag, 20. November 2016**

am Kirchenkonzert der MGG

Leitung: Marco Sutter und Roland Bärtschi

Wir bieten dir einen spannenden und fördernden
Probetrieb unter professioneller Leitung.

Melde dich bei uns! Wir freuen uns auf dich!

Die Teilnahme ist gratis.

Fragen und Anmeldung an

Simone Flückiger, via mgg_juniors@gmx.ch oder 079/682 79 64

Übrigens: Die MGG unterstützt Schülerinnen und Schüler der Musikschule, welche an einem (späteren) Mitmachen bei den **MGGJUNIORS** bzw. der MGG interessiert sind, mit Fr. 150.-- pro Semester!



Frühlingskurs Mai bis Juli 2016

Liebe Eltern,
Liebe Kinder und Junioren,

Auch in diesem Frühling bietet der TC Grosshöchstetten allen tennisbegeisterten Kindern und Junioren die Gelegenheit, dem gelben Filzball nachzujagen.

Ein systematischer Aufbau an die typische Tennistechnik soll den Kindern und Junioren das Tennisspielen vertraut machen. Nebst dem Erlernen der richtigen Schlagtechnik und dem Vertiefen der Grundschläge Vorhand, Rückhand und Aufschlag soll natürlich auch Spiel und Spass nicht zu kurz kommen!

**Hast auch Du Lust eine neue Sportart kennen zu lernen,
dann melde Dich jetzt für den Frühlingskurs 2016 an!**

Mehr Informationen zur Anmeldung und zu den Trainings könnt Ihr gerne unserer Homepage www.tcgrosshoechstetten.ch entnehmen oder mich direkt kontaktieren:

Livia Walker
Bahnhofstrasse 13
3506 Grosshöchstetten
079 962 32 05
walkerlivia@hotmail.com



Die Tennis-Saison 2016 steht vor der Tür

Ab April sind unsere Plätze wieder spielbreit

Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

Lernen Sie Tennis spielen oder verbessern Sie Ihr Spiel!

Wir bieten attraktive Kurse für Kinder und Erwachsene, auch ohne Mitgliedschaft
(Privatkurse sind auch möglich)

Seien Sie Teil unserer Tennisgemeinschaft

Unser Tennisclub bietet schöne Plätze mit Flutlicht, attraktive Mitgliedergebühren, Wettkampf, freies Spielen, gemütliches Clubhaus mit Verpflegungsangebot und angenehmes Ambiente auch neben dem Platz!

Weitere Informationen unter:
www.tcgrosshoechstetten.ch



Veranstaltungskalender

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
April 2016			
08.04.	Seniorenessen, 11.30 Uhr	Frauenverein	Gasthof Sternen
10.04.	Kirchgemeindegottesdienst, 09.30 Uhr	Pfarramt	Kirche Zäziwil
12.04.	Grundkurs Reanimation, 19.00–22.00Uhr	Samariterverein	Baracke (Restaurant Pintli)
13.04.	Repetitionskurs Reanimation, 19.00–22.00 Uhr	Samariterverein	Baracke (Restaurant Pintli)
21.04	Mütter- und Väterberatung, 13.30–17.00 Uhr	Mütter- und Väterberatung Kanton Bern	Kirchensäli
22.04	BUBI EIFACH 21.00 Uhr	kühltür	kühltür
24.04.	Kirchgemeindegottesdienst, 09.30 Uhr	Pfarramt	Kirche Zäziwil
29.04.	Von Schangnau nach Kabul, 20.00 Uhr	Bibliothek Biglen	Schul- und Gemeindebibliothek Primarschule Biglen
Mai 2016			
02.05	Mütter- und Väterberatung, 08.30–09.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung Kanton Bern	Kirchensäli
02.05	Mütter- und Väterberatung, 09.30–11.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung Kanton Bern	Kirchensäli
08.05.	Konfirmation, 09.30 Uhr	Pfarramt	Kirche
09.05.	Seniorengruppe, 14.00–16.00 Uhr	Kirchgemeinde	Viehmarktstrasse 8
13.05.	Seniorenessen, 11.30 Uhr	Frauenverein	Gasthof Sternen
15.05.	Konfirmation, 09.30 Uhr	Pfarramt	Kirche
18.05	Frühlingsmarkt	Gemeinde Grosshöchstetten	Kram- und Schulgasse
18.05.	Maibummel, 13.00 Uhr	Angebote 60 plus / Kirchgemeinde, Frauenverein	
19.05	Mütter- und Väterberatung, 08.30–11.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung Kanton Bern	Kirchensäli
21.05.	Amtsmusiktag	Musikgesellschaft	Utzigen
21.05	Troubas Kater, 21.00 Uhr	kühltür	kühltür
22.05.	Kirchgemeindegottesdienst, 09.30 Uhr	Pfarramt	Kirche Zäziwil
25.05.	Gschichte, Värslu u Lieder, 10.15–10.45 Uhr	Schul- und Gemeindebibliothek	Bibliothek, Alpenweg 6

Diese und weitere Anlässe sind zudem
auf www.grosshoechstetten.ch ersichtlich

Farbig – freundlich – sinnvoll – fair trade

Mit viel Herz und in freiwilligem Engagement betreiben wir fairen Handel mit Kleinproduzenten im Weltsüden und setzen uns ein für eine bessere Welt. Mit Ihrem Einkauf und Ihrem Interesse unterstützen Sie uns dabei.



Die länger werdenden Tage wecken unsere Lebensgeister und wir verspüren Lust, unseren persönlichen Lebensraum ein wenig zu verändern und neu zu gestalten. Vielleicht trennen wir uns von ein paar unnötigen Dingen, räumen ein Zimmer auf, topfen unsere Pflanzen um. Vielleicht packen wir Herumliegendes in einen neuen Korb oder schaffen eine frische Atmosphäre mit einem farbigen Bettüberwurf oder einem kleinen Teppich – und schon fühlen wir uns wie neu in unserem Zuhause.

Im claro Laden finden Sie jetzt viele handwerklich gut gearbeitete Taschen und Teppiche aus strapazierfähiger Baumwolle, Körbe aus Jute und als **Neuheit originelle Behälter aus gebrauchten Autoreifen** – geeignet für Gartenmaterial, als Pflanzenbehälter oder sonstiges.

Schauen Sie sich um – wir freuen uns auf Ihren Besuch im claro Laden!

claro
FAIR TRADE

Wohnrecht oder Nutznießung – welches ist die bessere Variante?

Eltern sehen sich aufgrund unterschiedlicher Überlegungen oftmals veranlasst, ihr Grundeigentum zu Lebzeiten auf ihre Kinder zu übertragen, sich gleichzeitig aber den Verbleib im abgetretenen Grundeigentum vorzubehalten. Dabei stellt sich in der Praxis regelmässig die Frage, ob die Eltern das Grundeigentum besser aufgrund eines Wohnrechts oder aber einer Nutznießung nutzen sollen.

Inhalt der Berechtigung

Das **Wohnrecht** vermittelt den Eltern die Befugnis, in einem Gebäude oder in einem Teil eines solchen zu wohnen. Da das Wohnrecht unübertragbar ist, können die Eltern die Wohnung nur selbst bewohnen, nicht aber Dritten vermieten. Die **Nutznießung** hingegen verleiht den Eltern den vollen Genuss des Grundeigentums. So steht ihnen das Recht auf dessen Besitz, Gebrauch und Nutzung zu. Die Eltern können die Bewirtschaftung und Verwaltung bestimmen und aufgrund der Übertragbarkeit des Nutznießungsrechts haben sie die Wahl, das Grundeigentum selbst zu bewohnen oder Dritten zu vermieten.

Gestaltungsmöglichkeit der Kostentragung

Das Gesetz sieht zwar Regelungen vor, welche Kosten durch die Kinder als Grundeigentümer und welche durch die Eltern als Wohnrechts- oder Nutznießungsberechtigte zu tragen sind. Diese Regelungen können durch die Parteien jedoch abgeändert werden. Dadurch können sie primär selbst bestimmen, wer in welchem Umfang für welche Kosten aufzukommen hat. Legen die Parteien keine individuellen Kostentragungsregeln fest, so verteilt das Gesetz die Kosten wie folgt: Beim **Wohnrecht** tragen die Eltern nur den gewöhnlichen Unterhalt, d.h. kleine Reparaturen und Nebenkosten und die Kinder alle übrigen Kosten. Bei der **Nutznießung** tragen die Eltern den gewöhnlichen Unterhalt, die Kosten der Bewirtschaftung und

Verwaltung, die Versicherungsprämien, die Hypothekarzinsen, sonstige periodische Gebühren und die Steuern. Die Kinder kommen nur für den aussergewöhnlichen Unterhalt bzw. grundlegende Arbeiten zum Schutz der Sache auf.

Steuerliche Folgen

Beim **Wohnrecht** versteuern die Eltern den Eigenmietwert als Einkommen, wobei die von ihnen getragenen Unterhaltskosten sowie die im Rahmen des entgeltlichen Wohnrechts entrichteten Gegenleistungen abzugsfähig sind. Die Kinder versteuern den Vermögenswert des Grundstücks als Vermögen und die beim entgeltlichen Wohnrecht bezogenen Gegenleistungen als Einkommen, wobei die von ihnen bezahlten Hypothekarzinsen und die übrigen von ihnen über den gewöhnlichen Unterhalt hinaus getragenen Unterhaltskosten abzugsfähig sind. Bei der **Nutznießung** versteuern die Eltern den Eigenmietwert als Einkommen und den Vermögenswert des Grundstücks als Vermögen, wobei der Grundstücksunterhalt und die Hypothekarzinsen sowie die im Rahmen des entgeltlichen Wohnrechts erbrachten Gegenleistungen abzugsfähig sind. Die Kinder versteuern die im Rahmen des entgeltlichen Wohnrechts bezogenen Leistungen als Einkommen.

Fazit

Ob, zu welchem Wert und zu welchen Gegenleistungen die Eltern ihr Grundeigentum auf alle oder einzelne ihrer Kinder übertragen und ob sich die Eltern vorteilhafterweise das Wohn-

recht oder die Nutznießung am Grundeigentum vorbehalten, bedarf einer minutiösen und weitsichtigen Gesamtbetrachtung aller relevanten Umstände. Wollen die Eltern mit dem Grundeigentum künftig weniger zu tun haben, würde sich ein Wohnrecht anbieten. Im umgekehrten Fall wäre eher eine Nutznießung zu favorisieren. Zu berücksichtigen ist sodann, dass bei einem alters- oder gesundheitsbedingten Übertritt der Eltern in eine Pflegeinstitution das Wohnrecht durch die Eltern nicht mehr ausgeübt werden könnte und die Eltern aus ihrer Berechtigung keine Vorteile mehr hätten. Bei einer Nutznießung dagegen stünde den Eltern nach wie vor die Möglichkeit offen, das Grundstück zu vermieten und den Mietzins zu beanspruchen. Diese und weitere Überlegungen sind mit Bedacht und Weitsicht unter Einbezug fachkundiger Beratung anzustellen. Empfehlenswert ist es in jedem Falle, eine umfassende Lösung anzustreben, welche allen relevanten Sachverhaltselementen gerecht wird und nicht nur eine fragmentarische, isolierte Eigentumsübertragung ohne weitere Klärungen und Regelungen umsetzt.

Corinne Lehmann
079 479 42 79
RE/MAX Best Service
Konolfingen



*Atelier
ModeRat*



Atelier

Hose zu lang, Reissverschluss kaputt, Jupe zu knapp:
Atelier weiss Rat
Neuanfertigungen nach Bedarf, Wunsch und Mass

Säuber mache fägt!!

Trau dich und bring deine Idee
Wir erarbeiten deinem Know-how entsprechende Lösungen

Nächster Nähkurs beginnt am 28. April 2016

Atelier ModeRat

Ruth Moser // Stockhornweg 17 // 3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 711 10 52 // ruthmoser@mode-rat.ch // www.mode-rat.ch

**Geschenk-
abonnement
Dorfspiegel**

**Überraschen
Sie Ihre Freunde
und Bekannten
mit einem
Dorfspiegel-Abo!**

Gemeindeverwaltung
Therese Schärer
Kramgasse 3
3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 710 21 17
Fax 031 710 21 20
therese.schaerer@grosshoechstetten.ch

nimmt Ihre Bestellung
gerne entgegen.



erber macht's GmbH
Gwattberg 52, 3506 Grosshöchstetten

- Bauarbeiten/Aushub/Zimmerei
- Landwirtschaftliche Lohnarbeiten
- Transporte/Arbeiten aller Art
- Mechanische Werkstatt

Tel. 031 701 18 20 • gerber-machts.ch

Für jeden Anlass
den passenden Blumenschmuck!



Gwattbergweg 50 • 3506 Grosshöchstetten • Tel. 031 701 02 04

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di - Fr 8.30 - 11.45 Uhr
und 14.00 - 18.30 Uhr
Sa 8.00 - 15.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Blumen Zauber Team

Gwattbergweg 50
3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 701 02 04



TANNING LOUNGE: Starten Sie den Frühling mit einem Sommerteint

Herzlich willkommen in der Tanning Lounge, dem ersten professionellen Spray-Tanning Studio im Kanton Bern. Seit 2011 setzen wir für Ihre Schönheit nur die modernste Bräunungstechnologie ein. Bei uns haben Sie die Wahl zwischen verschiedenen UV-freien Bräunungstechniken. Lassen Sie sich in moderner Ambiente entweder von der preisgekrönten Bräunungsdusche oder von einer Fachperson via Sprühpistole einen strahlenden frischen Teint herbeizaubern. Erleben Sie, wie natürliche Bräune ihre Haut nach einer kurzen Session aufweist.

Dermatologen bestätigen die Vorteile unserer sanften und absolut UV-freien Bräunungsmethode:

- 100% UV-frei
- zeitsparend schnell
- gleichmässige Bräune
- ohne Orangestich
- sorgfältig ausgewählte Lotionen
- für jeden Hauttyp geeignet
- keine Hautschädigung/-alterung
- Privatsphäre wird gewahrt

Traumteint für Ihre Hochzeit

Mit dem Frühling startet auch die Hochzeitssaison. Sie wollen Ihre Hochzeit mit einer sanften Bräune feiern, haben aber keine Zeit und Lust auf unzählige Solarium-Besuche? Gut gibt es die Tanning Lounge! Wählen Sie eine unserer UV-freien Bräunungsmethoden und Ihre Haut wird im Handumdrehen einige Nuancen dunkler. Wie stark, können Sie entscheiden. Der Spray-Tan hält rund eine Woche und wird Sie im Hochzeitskleid strahlen lassen.

Frau Bürki, was ist der Vorteil wenn man eine zart gebräunte Haut zur Hochzeit oder zu den Flitterwochen vorweisen kann?

Ein schön gebräunter Teint wirkt frischer und gesünder. Eine schöne Bräune im weissen oder cremefarbenen Hochzeitskleid lässt die Braut förmlich erstrahlen. Wir haben auch Kundschaft, die vor einem Urlaub zu uns kommt, damit sie zu Beginn ihres Urlaubs bzw. nach ihrer Ankunft am Urlaubsort schon braun ist.

Wirkt denn die Bräune der Tanning Lounge nicht künstlich?

Unsere Bräune ist schön natürlich. Wir bräunen ohne Karotin, somit sieht man danach nicht aus wie eine wandelnde Karotte. Zudem ist die Bräunungsstärke wählbar, so dass für jeden Hauttyp eine passende Bräune zu finden ist. Es soll eben natürlich schön aussehen und nicht eine Hauttyp-Veränderung vollzogen werden.

Was können die Braut und der Bräutigam tun, damit die Haut gut auf die Bräunung vorbereitet ist?

Eine gute Hautvorbereitung ist sehr wichtig. Beispielsweise sollte die Haut vor der Behandlung gepeelt werden. Nach der Behandlung empfehlen wir, in lockere Kleidung zu schlüpfen. Auf unserer Website finden alle Interessierten unser Informationsblatt.

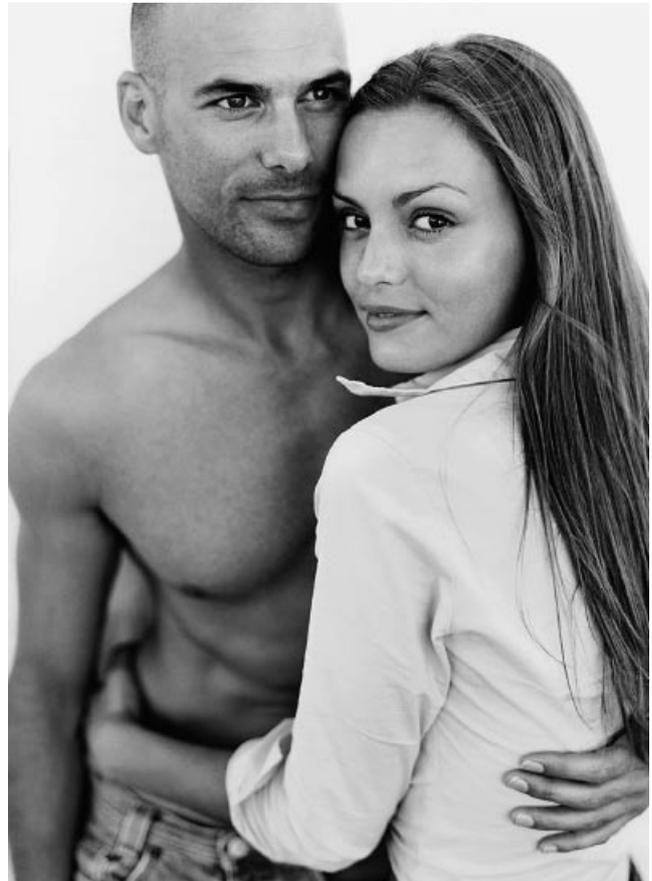
Wie früh vor der Hochzeit sollte eine Braut bzw. ein Bräutigam vorbeikommen, damit sie/er zum Ja-Wort gut aussieht?

In der Regel kommt man einen oder zwei Tage vor der Hochzeit zum Bräunen in die Tanning Lounge. Die meisten Brautpaare kommen bereits vor der Hochzeit, um die Bräune zu testen. Wer für einen speziellen Anlass (Hochzeit, Casting, Fotoshooting, usw.) gebräunt sein möchte, dem empfehlen wir, bereits eine Session gemacht zu haben. Tanning ist auch etwas Übungssache, aber keine Hexerei.

Wir haben auf unserer Webseite ein kurzes Demo-Video, wenn jemand vorab sehen möchte, wie so eine Behandlung in der Tanning Lounge aussieht. Ein weiterer Vorteil unserer Bräunungsmethode ist, dass die Bräune nicht aufgebaut werden muss. Die gewünschte Bräune wird nach nur einer Behandlung erreicht.

Ich bekomme immer nur Sonnenbrand und werde nicht braun. Werde ich mit Spray-Tanning braun?

Ja. Wenn Sie eine sehr helle Haut haben und immer nur Sonnenbrand bekommen, anstatt braun zu werden, ist die Tanning Lounge genau das Richtige für Sie.



Informationen zu unseren Angeboten finden Sie unter www.tanning-lounge.ch:

- kostenlose Beratung
- Ganzkörper-Bräunung
- Teilkörper-Bräunung
- Wettkampfbräune
- Brightening
- Pflegeprodukte
- Bleaching
- PowerShape
- Geschenkgutscheine
- Massagen (www.relax-time.ch)

Erleben Sie den «Ich war im Urlaub»-Effekt und starten Sie den Frühling mit einem Sommerteint. Wir freuen uns auf Ihre Terminanfrage.



TANNING LOUNGE

TANNING LOUNGE GmbH
Bahnhofstrasse 13
3506 Grosshöchstetten

Telefon 031 971 3000
Mobile 079 917 3000

welcome@tanning-lounge.ch
www.tanning-lounge.ch

GUTSCHEIN
im Wert von
Fr. 10.–



gilt auf unsere Dienstleistungen bis zum 15.4.2016
(nicht für Produktkauf, nicht kumulierbar)

Strategische Neuausrichtung der Alters- und Pflegeheime Beitenwil und Grosshöchstetten

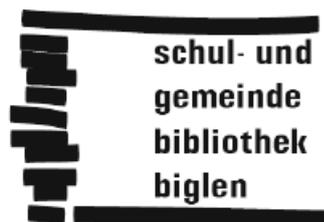
Nach eingehenden Abklärungen und Aufarbeitung aller relevanten Fakten und Einflussparameter, hat der Vorstand des Vereins für das Alter Konolfingen, Besitzer und Betreiber der Alters- und Pflegeheime Grosshöchstetten und Beitenwil, die strategische Entwicklung für die Zukunft festgelegt.

Im Rahmen dieser nun verbindlichen Strategie erfolgt die schrittweise Einführung einer neuen Organisation. Diese sieht eine zentrale operative Führung des Unternehmens durch einen Geschäftsführer (Heimleiter) mit zwei Standorten vor. Unter Beibehaltung einer hohen Pflege- und Betreuungsqualität soll auch die unternehmerische Ausrichtung verstärkt werden. Eine aufzubauende zentrale Verwaltung und Logistik bietet Gewähr für den optimalen und einheitlichen Ablauf aller Prozesse an den beiden Standorten.

Mit der Pensionierung des langjährigen Heimleiters des Alters- und Pflegeheimes Grosshöchstetten, Herr Heinz Koch, per Ende Juni 2016, übernimmt Herr Markus Wälti ab 1. Juli 2016 als Geschäftsführer (Heimleiter) die operative Führung der beiden Betriebe Alters- und Pflegeheim Beitenwil und Grosshöchstetten.

Der Vorstand dankt dem in die Pension übertretenden Heimleiter Heinz Koch schon heute und wird seine Verdienste für sein über Jahre ausgezeichnetes Engagement anlässlich eines speziellen Anlasses würdigen. Gleichzeitig freut sich der Vorstand mit dem nun designierten neuen Geschäftsführer, aktiv die Strategie umzusetzen, zum Wohle unserer Bewohnerinnen und Bewohner wie auch dem Personal.

Pro Senectute
Verein für das Alter Konolfingen
Der Vorstand



Von Schangnau nach Kabul

Einladung zu einem Bilder-Vortrag mit der Berner Entwicklungshelferin und Frauenförderin Elizabeth Neuschwander mit Leseausschnitten aus ihrem Buch

«Von Schangnau nach Kabul»

präsentiert von Roland Jeanneret

Geboren wurde Elizabeth Neuschwander im bodenständigen Schangnau – heute betreibt sie ein Zentrum zur Frauenförderung und zwei Schulen im kriegsversehrten Afghanistan. Anhand von Fotos, Anekdoten, Leseausschnitten und Handarbeiten erzählt Frau Neuschwander, wie 8800 Nähmaschinen das Leben vieler Frauen in Pakistan und Afghanistan verändert haben.

Freitag, 29. April 2016, 20 Uhr,
in der Schul- und Gemeindebibliothek
im Primarschulhaus Biglen

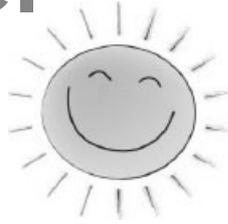
Die Kollekte kommt vollumfänglich ihrem Engagement in Afghanistan zugute.

Bücherausleihe ausnahmsweise von
18.45 bis 19.45 Uhr



Elizabeth Neuschwander mit Roland Jeanneret

Maibummel ins Blaue



angebote 60 plus

Kirchgemeinde Frauenverein
Grosshöchstetten

Mittwoch, 18. Mai 2016

Ausweichdatum: Freitag, 20. Mai

Treffpunkt 13 Uhr Viehmarktplatz Grosshöchstetten

Eine schöne und abwechslungsreiche, leichte Rundwanderung in der Umgebung.
Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie mit.

Wanderzeit insgesamt ca. 2 ½ Stunden.

Wir nehmen uns genügend Zeit fürs Unterwegssein
und machen Rast in einem *angeschriebenen Haus*.



- » Unkosten-Beitrag: Fr. 5.--
- » Auskunft über die Durchführung: Jeweils ab 8 Uhr unter Tel. 031 711 28 87
- » Organisation und Begleitung: Ruedi Röthlisberger, Talackerweg 16, Grosshöchstetten, Tel. 031 711 27 42; rru-talgros@sunrise.ch

Die Anmeldung senden Sie bitte bis spätestens Freitag, 13. Mai an:

Kirchgemeinde Grosshöchstetten, Sozialdiakonie, Dorfstrasse 26, 3506 Grosshöchstetten
oder per E-Mail: sozialdiakonie@kggrosshoechstetten.ch

→ Es werden keine Anmeldebestätigungen verschickt.



Anmeldung Maibummel – Mittwoch, 18.5.2016

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____ Telefon: _____

Bemerkung: _____ Unterschrift: _____

Anzahl Personen: _____



Stefan Rolli
 Versicherungs- und
 Vorsorgeberater
 Telefon 031 838 15 25
 stefan.rolli@mobi.ch

Die Mobiliar.
*Persönlich und in
 Ihrer Nähe.*

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Emmental, Ulrich Brechbühl
 Bahnhofstrasse 11, 3076 Worb
 Telefon 031 838 15 15, Telefax 031 838 15 14
 emmental@mobi.ch, www.mobiemmental.ch

151005B02GA



**TV-, Sat- oder HiFi Panne?
 Rufen Sie uns an!**

EURONICS **R. Süssmilch AG**

Bahnhofstrasse 5 • 3506 Grosshöchstetten
 T 031 711 22 66 • F 031 711 46 66



*Wohnen im Alter – Hotel und Restaurant
 Kultur und Freizeit*

www.baeren-biglen.ch



Bigler Bedachungen und Fassaden GmbH

Ernst Bigler Tel. 031 711 30 46
 Erlessenweg 25
 3506 Grosshöchstetten bigi61@bluewin.ch



Ihr Fachgeschäft für:



- Büromaterial
- Bücher
- Spielsachen
- Schultornister und alles für die Schule
- Agenden und Kalender
- Geschenke



- **DPD Parcel-Shop**
 Versand- und Abholstelle für Ihre Pakete

Bernstrasse 10
 3506 Grosshöchstetten
 Telefon 031 711 07 27
 info@papeterie-marti.ch
 www.papeterie-marti.ch



Super:

**Marti's
 Bücherbestell-Service**

Heute bestellen bis 16.30 Uhr
 Morgen abholen ab 07.30 Uhr

Einfach und schnell – profitieren Sie!

Unterrichtsangebot

Klavier, Jazzklavier, Klaviergarten, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, akustische und elektrische Gitarre, Ukulele, E-Bass, Bambusflöte, Blockflöte, Querflöte, Saxofon, Klarinette, Oboe, Posaune, Trompete und Kornett, Waldhorn, Alphorn, Schlagzeug, Kindertanz, Ballett, Jazztanz, Gesang und Stimmbildung, Kinderchor, Musik und Bewegung, Eltern-Kind-Musik, Kammermusik, Improvisation, Ensembles, Bands

Für das Aufnahmegespräch bitte frühzeitig einen Termin mit dem Sekretariat vereinbaren

Telefon 031 839 50 33
www.musikschuleworb.ch
info@musikschuleworb.ch

Jugendkommission des Bezirkes Konolfingen

FERIENSPASS 2016



Einfaches Zeichnen, Sensorium, Besuch bei der Seepolizei, Töpfern, Sternwarte, Zopflierli backen, Erlebnis Bauernhof, Reiten und, und, und.

Schon heute möchten wir Kinder und Eltern darauf aufmerksam machen, dass die Kursunterlagen **nach den Frühlingsferien 2016 in allen Schulen, die am Ferienspass teilnehmen, aufgelegt oder verteilt werden. Ab dieser Zeit können auch sämtliche Unter-**

Bei dieser Gelegenheit möchten wir junge Väter und Mütter ansprechen, ob nicht Zeit und Freude vorhanden wäre, sich für eine beliebte «Sache» einzusetzen. Wir sind auf der Suche nach freiwilligen MitarbeiterInnen, die unser Team unterstützen oder bereit wären, sich für die Begleitung von Ausflügen und Exkursionen zur Verfügung zu stellen.



Weitere Auskunft erhalten Sie von

JUKO
Jugendkommission des Bezirkes Konolfingen
Christa Krähenbühl
Hünigenstrasse 30
3504 Oberhünigen
Tel. 031 791 14 08 / 078 926 22 78
Mail: cb.kraehenbuehl@bluewin.ch

Der **FERIENSPASS** in den Sommerferien ist bereits zur Tradition geworden. Die Jugendkommission der Reformierten Kirchen Region Konolfingen (JUKO) organisieren den Ferienspass schon zum 26. Mal. Auch in diesem Sommer haben wir ein spannendes und abwechslungsreiches Programm gestaltet.

lagen wie Kursprogramm, Merkblatt und Anmeldeformulare von der Internetseite www.juko-ferienspass.ch heruntergeladen werden!



KILA Grosshöchstetten 2016

Katechetin der reformierten Kirchgemeinde Grosshöchstetten:

Evelyne Reichen, Flurweg 23, 3066 Stettlen, info@bern-personalcoaching.ch

Pfarrkreis Grosshöchstetten

In der ersten Sommerferienwoche bietet die Kirchgemeinde Grosshöchstetten wieder ein Kinder-Wald-Zelt-Lager an. Wir freuen uns auf viele Kinder der Unter- und Mittelstufe aus dem Pfarrkreis Grosshöchstetten. Vielen ist das Lager längst ein Begriff. Spannende Erlebnisse, Spiele, Singen, Basteln, Spass, Lagerfeuer und Zeltlageratmosphäre, das alles und vieles mehr gehört dazu.

Das Zeltlager in Kürze:

Wann: 4. bis 9. Juli 2016
 Wo: Koppigen (Forsthaus)
 Thema: Wald
 Wer: Kinder der Unter- und Mittelstufe
 Leitung: Evelyne Ramseier, Katechetin und ein Team aus der Gemeinde
 Kosten: ca. CHF 120.–
 Auskunft: Evelyne Reichen, Katechetin, Tel. 079 776 66 09
 Anmeldung: am besten sofort, spätestens bis 30. April 2016



Achtung: Die Teilnehmerzahl ist beschränkt und die Reihenfolge der Anmeldeeingänge ist entscheidend. Deshalb am besten sofort anmelden!

Es werden Anmeldebestätigungen verschickt.

Ehemalige Lagerteilnehmer/innen (7./8. und 9. Klässler) welche im Aufbau- und Lager vom 2. und 3. Juli mithelfen möchten, können sich ebenfalls anmelden (Brief folgt).

Anmeldetalon fürs Kinderlager

Bitte bis spätestens 30. April an *Evelyne Reichen, Flurweg 23, 3066 Stettlen*, senden, per Mail: info@bern-personalcoaching.ch oder direkt auf unserer Website www.kggrosshoechstetten.ch

Name: _____
 Vorname: _____
 Geburtsdatum: _____
 Schulklasse: _____

Name: _____
 Vorname: _____
 Geburtsdatum: _____
 Schulklasse: _____

Name: _____
 Vorname: _____
 Geburtsdatum: _____
 Schulklasse: _____

Unsere Adresse:

 Mail: _____

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten: _____ Telefon: _____

Der Landdienst hat ein neues Gesicht: Agriviva



ENTDECKEN • ANPACKEN • GEWINNEN

Den Bauernhof während zwei bis acht Wochen entdecken – für Jugendliche zwischen 14 und 25 Jahren

ENTDECKEN

Agriviva hilft Jugendlichen, das Bauernleben zu entdecken.

Sie erfahren dabei, was es bedeutet, täglich in und mit der Natur zu arbeiten. Sie können für Menschen, Tiere, Pflanzen und Maschinen Verantwortung übernehmen. Und sie werden Teil einer neuen Lebens- und Arbeitsgemeinschaft.

ANPACKEN

Agriviva zeigt Jugendlichen, wo angepackt und mitgeholfen werden kann.

Gefragt ist körperlicher Einsatz, manchmal auch schon früh morgens oder bis spät abends, im Haushalt, im Stall oder in der Natur. Das ist anstrengend, aber auch befriedigend. Erst recht, weil die Bauernfamilien diese Unterstützung schätzen.

GEWINNEN

Agriviva ist überzeugt, dass alle an Erfahrung gewinnen – Jugendliche und Bauernfamilien.

Von der gemeinsamen Zeit kehren alle mit neuen und wertvollen Erfahrungen und Erlebnissen zurück. Die Bauernfamilien mit dem Austausch und dem guten Gefühl, dem Jugendlichen die Landwirtschaft nähergebracht zu haben. Die Jugendlichen mit schönen Erinnerungen an Naturerlebnissen und das Bauernfamilienleben. Und nicht zuletzt mit dem leisen Stolz, es geschafft zu haben.

Interessiert?
Mehr Infos unter
www.agriviva.ch



groase

JUGENDTREFF

ab der 7. Klasse
jeden Freitag 20 - 23 Uhr

ausser Schulferien

Postfach 1538
8401 Winterthur
052 264 20 30
info@groase.ch

Stegmattgasse 1, Grosshöchstetten Kontakt: groase@gmx.ch



WWW.SIEBER-SCHREINEREI.CH

IHRE TRAUMKÜCHE AUS GROSSHÖCHSTETTEN...

IHR ANSPRUCH

- IHRE TRAUMKÜCHE
- NEU- UND UMBAU
- PLANUNG / BERATUNG
- UMBAUKOORDINATION



REALISATION DER INDIVIDUELLEN KÜCHE

KONTAKTIEREN SIE UNS
031 710 30 30

sieber
SCHREINEREI KÜCHEN AG

KÜCHE | FENSTER | TÜR | INNENAUSBAU

ESS en ciel

himmlisch essen

Catering • Partyservice • Vermietung

- Firmenfeiern
- Hochzeiten
- Taufe
- Konfirmation
- Geburtstagsfeiern
- alle Arten von Feiern
- Geschirr
- Gläser
- Besteck
- Grill
- usw.

Regula Bögli Grosshöchstetten Tel. 076 573 08 13

www.essen-ciel.ch

Brancher

GUT GEWÄHLT!

Bauunternehmung

unser Angebot

- Hochbau
- Tiefbau
- Renovationen
- Kundenarbeiten
- Keramikplattenarbeiten
- Aussenisolationen
- Sanierungen

Brancher AG
Lindenackerweg 4
3506 Grosshöchstetten

Tel. 031 711 01 10
Fax 031 711 35 04

www.brancherag.ch
info@brancherag.ch

Qualifizierter, klassischer Unterricht

Klavier Gesang Viola da Gamba



Kostenlose und unverbindliche
Probestunden



Für Kinder,
Erwachsene,
Anfänger und
Fortgeschrittene

bei
Johannes Schröder

- Theorie
- Gehörbildung
- Korrepetition
- Blattsingen

nach
Wunsch

Rosigweg 5 3506 Grosshöchstetten Telefon 031 711 02 85



sutter

Fussorthopädie und Schuhe
Dorfstrasse 10
3506 Grosshöchstetten
www.fussorthopaedie.ch

ABSCHLUSSFEST

KINDERWOCHE 2016



Sonntag, 24. April 2016

Lustige Geschichte mit
Bauchrednerin Brigä und Adonette



Sonntag, 09.30 Uhr:
findet unser Abschlussfest mit Apero
in der FEG, am Kapellenweg 6, in Grosshöchstetten statt.

Herzlich eingeladen sind:
Eltern, Grosseltern, Freunde, Verwandte,
Schulkollegen, Interessierte, ...



www.kapelle.ch

SOMMERLAGER 2016

JUNGSCHAR GROSSHOECHSTETTEN

ANMELDE-TALON

VORAME & NAME

ADRESSE

ORT & PLZ

SOLA AULA MINILAGER

MAEDCHEN JUNGE

GEBURTSDATUM

TELEFONNUMMER

UNTERSCHRIFT DER ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN

.....



WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Schicke diesen Talon an: „Rebecca Frey, Schönmatweg 6, 3600 Thun“

LUST AUF EIN SOMMER-ABENTEUER?

DANN MELDE DICH AN FUER DAS ZELTLAGER
DER JUNGSCHAR GROSSHOECHSTETTEN!

WANN?

AULA: 5. - 8. JULI 2016

SOLA: 9. - 16. JULI 2016

MINILAGER: 9. - 11. JULI 2016

WELCHE ALTERSGRUPPE?

SOLA: ALLE KINDER AB DER 4. KLASSE

MINILAGER: ALLE KINDER AB DER 1. BIS 3. KLASSE

AULA: ALLE KINDER AB DER 7. KLASSE

KOSTEN

SOLA: 140.- CHF, MINILAGER: 40.- CHF, AULA: 40.- CHF

WER SIND WIR?

WIR GEHOEREN ZUR FREIEN EVANGELISCHEN
GEMEINDE GROSSHOECHSTETTEN.

OFFENE FRAGEN?

BEI FRAGEN BITTE WENDEN SIE SICH AN:
INFO@KAPELLE.CH / WWW.KAPELLE.CH





Kirche fertig los!

Herzliche Einladung zum Kirchenfest vom 3. bis 5. Juni 2016

Ein Fest der ganzen Kirchgemeinde Grosshöchstetten für Jung und Alt

Das Festprogramm bietet viel Abwechslung!

Freitag 3. Juni 2016

Konzerte mit «BIG ONE» und «The Rockinbeats»,

Samstag, 4. Juni 2016

Musik und Gesangsvorträge von Vereinen
aus der ganzen Kirchgemeinde

Tinu Heiniger & Band

Kinderkonzert mit Christoph Fankhauser

Diana Felder erzählt Märli

Spielmobil der Jugendfachstelle, Gumpischloss und Wettflugballone

Führungen/Rundgänge in der Kirche

Festakt mit Kunstobjekt «Schöpfung»

Sonntag, 5. Juni 2016

Festgottesdienst begleitet vom Singkreis Zäziwil, anschliessend Apéro

Verpflegungsmöglichkeiten im Festzelt während allen Anlässen.

Details finden Sie im Festführer, der an alle Haushaltungen verteilt wird.

**Für unser Fest suchen wir noch
freiwillige Helfer und Helferinnen!**

Bitte meldet euch bei:
Bernhard Fankhauser
OK Präsident

031 711 21 85
078 861 86 44

Weitere Infos zu den ortsansässigen Kirchen finden Sie unter
www.grosshoechstetten.ch > Rubrik **Kirchen**



Mitnehmen:
Messgerät
Teststreifen
Stechhilfe

apotheke
schneider 

Blutzucker-Beratungstag

für Diabetiker, am Donnerstag, 28. April 2016

Profitieren Sie in unserer Apotheke von folgenden Leistungen:

- Persönliche und individuelle Beratung
- Blutzucker- und bei Bedarf
Langzeit-Zucker-Messung (HbA1c)
- Überprüfung Ihres Blutzuckermessgerätes
- Bei Bedarf kostenloser Austausch durch ein Gerät der neuesten Generation
- Entsorgungsbox für Ihre Lanzetten und Teststreifen

Vereinbaren Sie noch heute Ihren Termin bei uns oder besuchen Sie uns spontan!

Apotheke Schneider AG | Bahnhofstrasse 2 | 3506 Grosshöchstetten
Fon 031 711 02 88 | www.apotheke-schneider.ch | info@apotheke-schneider.ch
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8:00–12:00 und 13:30–18:30 Uhr | Sa. 8:00–16:00 Uhr

JAKOB AG

Ihr Partner für Druck & Kommunikation

3506 Grosshöchstetten
031 710 42 42
info@jakobdruck.ch



Seniorengruppe – Kirchgemeinde Grosshöchstetten

Herzliche Einladung

Montagnachmittag
14.00–16.00 Uhr
9. Mai

Seniorenwohnungen Grosshöchstetten,
Viehmarktstrasse 8

Es ist keine Anmeldung notwendig.

Auskünfte und Fahrdienst:
Stephan Loosli, Sozialdiakon,
031 711 28 87



Frauenfrühstück

Samstag, 28. Mai 2016, 9 Uhr
in der FEG Grosshöchstetten

Regula Havener, Theologin,
verheiratet und Mutter von 3 Kindern,
spricht zum Thema «Würde»

Kosten: Fr. 15.–
Anmeldung: Andrea Signer-Plüss
031 712 00 13
andrea.signer@kapelle.ch

 **FEG**Grosshöchstetten
Freie Evangelische Gemeinde
Grosshöchstetten



Kirchgemeinde Grosshöchstetten



**FRAUENVEREIN
GROSSHÖCHSTETTEN**
SOZIAL · GEZIELT · FORTSCHRITTLICH

morgeträff

Mittwoch, 1. Juni 2016

9.00 – 11.00 Uhr

Kirchensäli Grosshöchstetten



© FotoGraf/PXELIO

Kranke und betagte Menschen begleiten

Verein zur Begleitung Schwerkranker in der Region Konolfingen

Qualifizierte Freiwillige begleiten Kranke, Betagte und Sterbende und unterstützen pflegende Angehörige. Unter dieser Zielsetzung bietet der Verein zur Begleitung Schwerkranker seit mehr als zehn Jahren seine Dienste in der Region Konolfingen an. Haben Sie sich schon mal überlegt, bei uns mitzumachen? Der Morgeträff gibt Gelegenheit, die Arbeit unseres Vereins näher kennenzulernen. Nach einem Informationsteil beantworten wir gerne Ihre Fragen und freuen uns auf einen regen Austausch.
Annelies Rothen, Monika Aeschbacher, Theo Leuenberger

Unkostenbeitrag: Fr. 5.–

acur

NATURHEILPRAXIS

OSTEOPATHIE FELDENKRAIS® UND NATURHEILKUNDE

FELDENKRAIS®
KURSE
Dienstags und
Donnerstags

Verena Wenger und Klaus Czepan
Gerbergasse 3, Grosshöchstetten
031 711 15 42

www.acur.ch

BANKSLM

ENGAGIERT

Indem wir Träume finanzieren.

einfach persönlich

bankslm.ch

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag



Folgende Bürgerinnen und Bürger können ihren hohen Geburtstag feiern:

90-jährig und älter	Liechti Marie	14. April 1924
	Bärtschi Ruth	15. Mai 1924
85-jährig	Stuker Walter	13. April 1931
	D'Ingianti Nicola	21. Mai 1931

Es werden nur Personen veröffentlicht, deren ausdrückliche Zustimmung dafür vorliegt



Leserbriefe

Haben Sie sich in letzter Zeit über etwas geärgert oder gefreut? Ist Ihnen etwas Spezielles passiert? Passt Ihnen etwas nicht? Hier könnte Ihre Meinung stehen! Diese interessiert uns!! Schicken Sie uns Ihren Leserbrief entweder per Post an die Gemeindeverwaltung, Kramgasse 3, 3506 Grosshöchstetten oder per E-Mail an info@grosshoechstetten.ch

Die Redaktion behält sich vor, bei ehrverletzenden Aussagen die Leserbriefe nicht zu veröffentlichen.



Anzeigen

Haben Sie etwas zu verschenken? Dazu stehen Ihnen 5 Zeilen zur Verfügung. Melden Sie bitte Ihre Anzeigen der Gemeindeverwaltung, Kramgasse 3. Es können jedoch nur Anzeigen ohne kommerzielle Absichten, d.h. Anzeigen «zum Verschenken» veröffentlicht werden.



Spruch

Die Phantasie tröstet die Menschen über das hinweg,
was sie nicht sein können,
und der Humor über das,
was sie tatsächlich sind.

Albert Camus



Jetzt im Shop
an der Bahnhof-
strasse 28
in Worb

Wir machen keine Ausnahmen.

200 Mbit/s im ganzen Quickline Gebiet.



Meine Entscheidung.
quickline.ch

